

Staatshaushaltsplan für 2005/06

Einzelplan 02
Staatsministerium



Baden-Württemberg
FINANZMINISTERIUM

Inhalt

	Betragsteil	Stellenteil
	Seite	Seite
Vorwort	3	–
Kapitel 0201 Staatsministerium	6	71
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen	17	–
Kapitel 0203 Staatsgerichtshof	33	–
Kapitel 0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	35	77
Kapitel 0205 Landeszentrale für politische Bildung (einschließlich produktorientierter Erläuterungen)	45	80
Kapitel 0208 Führungsakademie Baden-Württemberg	60	83
Zusammenstellung der Haushaltsansätze	64	–
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen	67	–
Zusammenstellung der Personalstellen	–	84

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 02 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsbereichs des Staatsministeriums.

Nach Art. 49 der Verfassung des Landes Baden-Württemberg bestimmt der Ministerpräsident die Richtlinien der Politik und trägt dafür die Verantwortung. Er führt den Vorsitz in der Regierung und leitet ihre Geschäfte. Er vertritt das Land nach außen. Er ernennt die Richter und Beamten des Landes, soweit dieses Recht nicht durch Gesetz auf andere Behörden übertragen wird. Ferner übt er das Gnadenrecht aus, soweit er es nicht mit Zustimmung der Regierung auf andere Behörden überträgt.

Zum Geschäftsbereich des Staatsministeriums gehören insbesondere folgende Aufgaben:

1. Grundsätzliche Fragen der Verfassung sowie des Staatsgebiets und seiner Einteilung;
2. Unterstützung des Ministerpräsidenten bei der Bestimmung der Richtlinien der Politik;
3. der Verkehr mit dem Landtag;
4. allgemeine Beziehungen zum Bund und zu den anderen Ländern, Fragen in Bezug auf die Europäische Union, die Vertretung des Landes beim Bund und bei der Europäischen Union, interregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit;
5. Vorbereitung und Auswertung der Regierungstätigkeit;
6. Koordinierung der Planungen und der planungsrelevanten Statistik des Landes;
7. Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung, Werbe- und Sympathiekampagne des Landes;
8. allgemeine Fragen der Staatsverwaltung sowie der Organisation und des Aufgabenkreises der Behörden;
9. Führungsakademie des Landes Baden-Württemberg, Beamtenernennungen, soweit der Ministerpräsident zuständig ist und die damit zusammenhängenden Fragen;
10. Gnadensachen, soweit der Ministerpräsident zuständig ist;
11. Protokollangelegenheiten, Konsulatswesen;
12. Medienpolitik, Medienrecht, Medienstandort, Medien- und Filmgesellschaft, Telekommunikation, Post- und Rundfunkwesen, Filmförderung;

Der Staatsgerichtshof entscheidet insbesondere über die Auslegung der Verfassung und über die Vereinbarkeit von Landesrecht mit der Verfassung. Die Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund in Berlin nimmt die Interessen des Landes bei den Einrichtungen und zentralen Dienststellen des Bundes wahr.

Die Vertretung Baden-Württemberg bei der Europäischen Union vertritt die Interessen des Landes bei den Europäischen Behörden und dient dem Informationsaustausch zwischen ihnen und der Landesregierung.

Die Landeszentrale für politische Bildung als nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts hat die Aufgabe, auf überparteilicher Grundlage das Gedankengut der freiheitlichen demokratischen Staatsordnung im Bewusstsein der Bevölkerung zu fördern und zu festigen. Zur Erfüllung ihrer Aufgabe arbeitet die Landeszentrale mit allen Einrichtungen und Vereinigungen zusammen, die sich der staatsbürgerlichen Erziehung und Fortbildung widmen.

Die Führungsakademie Baden-Württemberg dient der beruflichen Qualifizierung des öffentlichen Dienstes im Rahmen einer integrierten und zukunftsbezogenen Personalentwicklung.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Die Zuständigkeit für den Landespersonalausschuss ging auf das Innenministerium über.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verwaltungseinnahmen.....	412,5	412,5	412,5
Übrige Einnahmen	1 859,0	1 645,0	1 655,2
Gesamteinnahmen	2 271,5	2 057,5	2 067,7
Personalausgaben	23 352,6	23 336,5	23 487,9
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 967,6	6 709,4	6 741,4
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10 820,7	10 202,7	10 225,7
Ausgaben für Investitionen	375,5	294,5	270,2
Besondere Finanzierungsausgaben	88,5	- 1 250,4	- 1 420,1
Gesamtausgaben	41 604,9	39 292,7	39 305,1
Zuschuss	39 333,4	37 235,2	37 237,4

D. Personalsoll

	Stellen 2004	Stellen 2005	Stellen 2006
Tit. 422 01 Planmäßige Beamte	167	172	170
	(1 kw)	(7 kw)	(5 kw)
Tit. 425 01 Angestellte	146,5	146,5	146,5
	(0 kw)	(1 kw)	(1 kw)
Tit. 426 01 Arbeiter	13,5	13,5	13,5
zus.	327,0	332,0	330,0
	(1 kw)	(8 kw)	(6 kw)
Nachrichtlich: Im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete: Beamtete Hilfskräfte	2004 2,0 (0 kw)	2005 2,0 (0 kw)	2006 2,0 (0 kw)

E. Zusammenfassung der wichtigsten Sachausgaben

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Aufwand für Informationstechnik – ohne Investitionen – (Tit. Gr. 69)	1,48	1,47	1,55
Beratungsforum Information, Telekommunikation und Software und Zukunftsforum Baden- Württemberg	0,15	0,06	0,06
Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung und der Vertretung des Landes in Berlin (Kap. 0202 Tit. 531 02, 531 03 u. Kap. 0204 Tit. 531 02)	0,45	0,39	0,39
Druckkosten für das Gesetzblatt (Kap. 0202 Tit. 531 07)	0,19	0,19	0,19
Ausgaben zur Erfüllung der Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung und der Vertretung des Landes in Berlin (Kap. 0202 Tit. 541 02 u. Kap. 0204 Tit. 531 03)	1,16	1,01	1,01
Sacharbeit der Landeszentrale für politische Bildung (Kap. 0205 Tit. 531 02)	1,02	0,92	0,92

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Zuschüsse zur institutionellen Förderung von Einrichtungen für politische Bildung (Kap. 0202 Tit. 685 01, 685 03, 685 05 sowie 685 08)	0,78	0,78	0,78
Zuschüsse im Rahmen des Programmbudgets Medien (Kap. 0202 Tit. 685 66, 686 66)	7,40	6,89	6,89
Ausgaben für Investitionen			
Ausgaben für Informationstechnik (Tit.Gr. 69)	0,25	0,20	0,15

F. Verpflichtungsermächtigungen

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
Die Verpflichtungsermächtigungen nach § 38 Abs. 1 LHO betragen zusammen	24,2	0,0	0,0

G. Einsparpotential aufgrund von EDV-Projekten

Die EDV-Projekte im Geschäftsbereich des Staatsministeriums führen zu Einsparungen beim Personal und bei den Sachmitteln.

Es handelt sich um Bürokommunikationssysteme

– beim Staatsministerium,

– bei der Vertretung des Landes beim Bund und in Europäischen Angelegenheiten sowie

– bei der Landeszentrale für politische Bildung.

Die bereits erzielten Einsparungen ergeben sich aus den jeweiligen Vorbemerkungen zu den Erläuterungen der Titelgruppen 69 bei Kap. 0201, 0204 und 0205.

H. Übersicht über die produktorientierten Erläuterungen im Einzelplan

Das Staatsministerium und die Landesvertretungen in Berlin und Brüssel nehmen ausschließlich Regierungsfunktionen und Querschnittsfunktionen wahr. Es können deshalb keine ergebnis- und wirkungsbezogenen Kennzahlen zu Fachprodukten dargestellt werden. Allein die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg verfügt über Fachprodukte. Die Kosten und Erlöse zum Produktbereich politische Bildung sind im Erläuterungsteil bei Kapitel 0205 dargestellt.

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

Vorbemerkung: In den veranschlagten Beträgen für Personalausgaben und bei Tit.Gr. 69 ist auch der Bedarf für die Vertretung des Landes bei der Europäischen Union in Brüssel enthalten. Die Sachausgaben für die Landesvertretung Brüssel sind im übrigen bei Kap. 0202 Tit.Gr. 76 veranschlagt. Zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus dem Amt ehemaliger Ministerpräsidenten können auch Planstellen/Stellen und Mittel des Kap. 0201 in Anspruch genommen werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	011	Vermischte Einnahmen	50,0	a)	50,0	50,0
			162,2	b)		
			226,8	c)		
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			50,0	a)	50,0	50,0
Gesamteinnahmen			50,0	a)	50,0	50,0

Ausgaben

Personalausgaben

421 01	011	Bezüge des Ministerpräsidenten und des Ministers	364,0	a)	362,4	362,4
			362,4	b)		
			363,9	c)		

Erläuterung:

Amtsgehalt	2004	2005	2006	
B 11				
zuzüglich 20 v. H. des Grundgehalts	1	1	1	Ministerpräsident
B 11	1	1	1	Minister
zus.	2	2	2	

Die Übersicht ist verbindlich (§ 17 LHO).

In dem Haushaltsansatz sind enthalten:	Tsd. EUR
Aufwandsentschädigungen des Ministerpräsidenten und des Ministers (§ 10 Abs. 2 Ministergesetz)	18,4
Entschädigung für den Staatsrat im Staatsministerium	39,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	7.179,6	a)		7.076,7	7.091,7
			6.249,9	b)			
			6.129,1	c)			

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:
(in Klammer [] jeweils DV-Funktionsmerkmale)

		2005	2006	2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Planmäßige Beamte (und Richter) [10] darunter			6.124,1	6.139,1
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Aufwandsentschädigungen nach der AER [11] Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamte bei der Vertretung des Landes bei der EU [12]	0,1	0,1		
1.2	Sonstiges: Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten [14] Mehrarbeitsvergütungen, Sonderzuschläge [15]	7,6	7,6		
3.1	Abgeordnete Beamte (und Richter) [30] darunter			230,0	230,0
	a) Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge für an die LV bei der EU abgeordnete Beamte: Aufwandsentschädigungen nach der AER [31] Schul- und Kinderreisebeihilfe [32]	0,1	0,1		
3.2	An die LV bei der EU abgeordnete Beamte und Richter (8 Ressortbeobachter) [40] darunter			722,6	722,6
	a) Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge für an die LV bei der EU abgeordnete Beamte und Richter (Ressortbeobachter): Aufwandsentschädigungen nach der AER [41] Schul- und Kinderreisebeihilfe [42]	93,1	93,1		
		11,1	11,1		
				zus.	7.076,7 7.091,7
	Übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01	71.800 EUR			
	Übertragen von Kap. 0601 Tit. 422 01	128.200 EUR			

425 01	011	Vergütungen der Angestellten	4.492,2	a)		4.639,1	4.657,5
			4.626,2	b)			
			4.376,7	c)			

Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006
	2	2	2

Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen
(in Klammer [] jeweils DV-Funktionsmerkmale)

	2004	2005	2006
4.			5,1
5.			
6.			128,0
7.			
8.			7,1
9.			0,1
10.			9,4
11.			22,5
Dienstwohnungsinhaber			
BAT Verg. Gr. VI b	1	1	1
AT	1	1	1

Übertragen nach Kap. 0301 Tit. 425 01 38.700 EUR

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
426 01	011	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	331,6 353,0 331,6	a) b) c)	353,0	353,0
Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter			Tsd. EUR			
3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne			30,0			
426 06	011	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	215,6 219,7 215,6	a) b) c)	202,0	202,0
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01			23.600 EUR			
427 12 W	011	Vergütungen der Mitglieder des Landespersonalaus- schusses und der von ihm bestellten Ausschüsse	5,1 2,1 2,4	a) b) c)	0,0	0,0
Übertragen nach Kap. 0301 Tit. 427 12						
427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	61,4 93,6 51,8	a) b) c)	61,4	61,4
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)			61,4			
zus.			61,4			
453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	62,0 42,9 64,9	a) b) c)	62,0	62,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1a. Trennungsgelder, Fahrkostenbeiträge, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse u. dgl.			35,0			
1b. Trennungsgelder, Fahrkostenbeiträge, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse u. dgl. für die an die LV bei der EU abgeordneten Ressortbeobachter			15,0			
2a. Umzugskostenvergütungen			5,0			
2b. Umzugskostenvergütungen u. dgl. für die an die LV bei der EU abgeordneten Ressortbeobachter			7,0			
zus.			62,0			
Zwischensumme Personalausgaben			12.711,5	a)	12.756,6	12.790,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 49.	340,0 299,3 385,8	a) b) c)	314,0	314,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	131,0
2.	Porto	88,0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	65,0
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	25,0
5.	Sonstiges	5,0
	zus.	314,0

Übertragen nach Kap. 0301 Tit. 511 01 2.000 EUR

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	75,0 96,2 69,1	a) b) c)	80,0	81,0
--------	-----	--------------------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: 2005 Tsd. EUR 2006 Tsd. EUR

1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	80,0	81,0
	zus.	80,0	81,0

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:			
	2004	2005	2006
Pkw	7	8	8
davon geleast	7	8	8
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	2	2	2
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	1	1	1
Zusammen	10	11	11

Zugang Jahr 2005:

1 Pkw

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	22,0 20,6 19,5	a) b) c)	22,0	22,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, Leuchtmittel, WC-Bedarf).

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	82,0 118,5 77,0		a) b) c)	81,2	82,2
		Erläuterung: Veranschlagt sind Leasingkosten für 8 Dienstkraftfahrzeuge, davon 3 Selbstfahrerfahrzeuge. Es handelt sich um 1 Pkw 4türlich bis 6 l (270 kW), 1 Pkw 4türlich bis 3,2 l (165 kW), 3 Pkw 4türlich bis 2,5 l (132 kW) und 3 Pkw (Selbstfahrerfahrzeuge) bis 1,6 l (75 kW).					
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	2,6 0,3 0,0		a) b) c)	2,6	2,6
526 11	011	Kosten für Sachverständige	2,6 2,5 0,0		a) b) c)	2,6	2,6
527 01	011	Dienstreisen	365,0 320,0 386,0		a) b) c)	365,0	365,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für private Kraftfahrzeuge. Weitere Reisekosten sind bei Kap. 0202 Tit. 525 21 veranschlagt.					
		Zum Dienstreiseverkehr zugelassene Fahrzeuge:	2004	2005	2006		
		Pkw	8	8	8		
529 01	011	Zur Verfügung des Ministerpräsidenten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	25,6 20,2 23,3		a) b) c)	25,6	25,6
		Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					
529 03	011	Zur Verfügung des Ministers für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	17,9 7,5 14,4		a) b) c)	17,9	17,9
		Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					
529 04	011	Zur Verfügung des Staatsrats für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	5,1 0,9 0,7		a) b) c)	5,1	5,1
		Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					
532 01	011	Umzugs- und Verlegungskosten	18,0 2,7 0,0		a) b) c)	1,0	1,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	90,0 80,6 71,4	a) b) c)	90,0	90,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Erstattung an die Wilhelma in Stuttgart für Inanspruchnahme von Personal für Herstellung von Dekorationen und Pflege von Blumen bei repräsentativen Veranstaltungen der Landesregierung			25,0			
2. Für Wahrnehmung des Pforten- und Schließdienstes durch eine Privatfirma			62,0			
3. Sonstige Dienstleistungen			3,0			
zus.			90,0			
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	30,0 24,9 46,7	a) b) c)	30,0	30,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen, Übersetzungen usw.						
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			1.075,8	a)	1.037,0	1.039,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)						
685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	2,9 2,5 2,5	a) b) c)	2,9	2,9
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			2,9	a)	2,9	2,9
Ausgaben für Investitionen						
811 01 N	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	27,2
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Ersatzbeschaffung eines Kombifahrzeugs.						
812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	90,0 131,4 38,9	a) b) c)	60,0	70,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
1. Ersatzbeschaffungen und Ergänzung von Maschinen, Geräten und Ausstattungen einschließlich Inventar für die Repräsentationsräume und Küchen im Mitteltrakt des Neuen Schlosses und in der Villa Reitzenstein			35,0	40,0		
2. Ersatzbeschaffungen für Dienstzimmerausstattungen			20,0	25,0		
3. Sonstiges			5,0	5,0		
zus.			60,0	70,0		
Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			90,0	a)	60,0	97,2

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Titelgruppen

69

Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Im Staatsministerium wurde 1986 mit dem Einzelszenarium „Führungsorientierung des Informationswesens -FOI-“ des Landessystemkonzepts begonnen, zur technischen Unterstützung aller Aufgabenbereiche ein Bürokommunikationssystem aufzubauen. Mitte 1990 waren alle dafür geeigneten Arbeitsplätze des Hauses mit den Hard- und Softwarekomponenten des BK-Systems ausgestattet. Die ab 1997 wegen technischer und wirtschaftlicher Überalterung des proprietären Vorgängersystems gebotene Ersatzbeschaffung wurde nach der seinerzeit aufgekommenen neuen Client-/Server-Architektur gemäß VwVBK eingeleitet.

Zu Beginn des HH 2002/03 war erneut der Zustand eingetreten, dass die technische und wirtschaftliche Nutzungsdauer der Arbeitsplatzausstattung abgelaufen war. Demzufolge, aber auch wegen der rapide fortschreitenden technischen Entwicklung wurden bereits im Doppelhaushalt 2002/2003 die Mittel eingebracht für

- die Ertüchtigung der 15 Jahre alten passiven Komponenten des LAN,
- die Ersatzbeschaffung der nicht mehr LSA-standardkonformen, technisch und wirtschaftlich verbrauchten Arbeitsplatz-PCs,
- den weiteren Ausbau der BK um ergänzende Funktionalitäten.

Neben der Ersatzbeschaffung wurden mit diesem neuerlichen Mitteleinsatz zugleich neue Organisationskonzepte umgesetzt und mobilitätsorientierte IuK-Technologien eingeführt. Im Vergleich mit den Ressorts des Landes wurden dadurch im Staatsministerium auf verschiedenen Gebieten Spitzenpositionen des technologischen Fortschritts geschaffen. Zur Übertragung der in Stuttgart geschaffenen Gegebenheiten auf die geeigneten Arbeitsplätze in der LV Brüssel mussten für 2004 entsprechende Mittel veranschlagt werden.

Mit dem Haushalt 2005/2006 sind neben dem Erhalt der Grundfunktionalität für die BK-Systeme im Staatsministerium und bei der LV Brüssel zentrale Infrastrukturkomponenten zu ersetzen oder neu aufzubauen. Hierbei muss im Staatsministerium im Bereich der Serverfarm, der DV-Netzsicherheit und Datensicherung investiert werden. Der Investitionsbedarf für die IuK-Technik in der LV Brüssel orientiert sich an erforderlichen Ersatzbeschaffungen bei den Servern, dem Datensicherungssystem sowie am Ausbau der DV-Netzsicherheit und der Erweiterung der Anwendungssoftware.

Quantifizierbarer Nutzen sächlicher Art:

Mit der Ersatzbeschaffung wird wirtschaftlich und technisch verbrauchte Technik ausgetauscht. Durch die Erstinvestitionen werden neue Funktionalitäten im Bereich der Sicherheit und Verfügbarkeit geschaffen.

Quantifizierbarer Nutzen personeller Art:

Durch die Vollausrüstung und zahlreichen Anwendungsunterstützungen wurden umfangreiche Kapazitätsgewinne erzielt. Von den Stelleneinsparungen der letzten Jahre konnten mindestens 13 wegen dieser Leistungssteigerungen erbracht werden. Ohne die im Doppelhaushalt 2005/2006 aufgenommenen Mittel für Ersatz- und Erstinvestitionen in Form zeitgemäßer Technik wird der erzielte Rationalisierungsgewinn hinfällig. Entsprechende Stellen wären wieder zu schaffen.

Nicht quantifizierbarer Nutzen:

Mit dem Einsatz des BK-Systems waren die Entwicklung ganzheitlicher Arbeitsweisen und die qualitative Verbesserung der Verwaltungsabläufe verbunden. Die Investitionen sichern und optimieren die damit verbundenen Produktivitätssteigerungen. Der Anschluss an den elektronischen Kommunikationsverbund im Lande ist für das Staatsministerium und die Landesvertretung in Brüssel unverzichtbar.

427 69	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	77,0 69,1 136,4	a) b) c)	73,0	73,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	190,0 182,9 186,2		a) b) c)	210,0	200,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		156,0		156,0	
		2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		1,0		1,0	
		3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren		3,0		3,0	
		4. Sonstiges (Raumsicherungs- und Notrufanlagen, Anschluss- und Benutzungsgebühren für Datenbanken und Nachrichtenagenturen)		50,0		40,0	
		zus.		210,0		200,0	
		Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanlüsse:		2004		2005	2006
				6		6	6
		Die Repräsentationsräume des Staatsministeriums im Neuen Schloss sind an die Staatsfernprechzentrale Neues Schloss, Stuttgart angeschlossen. Die Betriebskosten dieser Zentrale sind bei Kap. 1212 veranschlagt.					
514 69	011	Verbrauchsmittel	59,0 39,1 51,9		a) b) c)	44,0	49,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Farbbänder, Disketten u. dgl.					
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	431,5 407,5 247,2		a) b) c)	405,5	420,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mieten für Kopierautomaten und Fernkopierer, die Leasingraten für die aus technischen Gründen erforderliche Ersatzbeschaffung der Rechner, der Platten und der Arbeitsplatzausstattungen. Übertragen nach Kap. 0301 Tit. 518 69		2.000 EUR			
525 69	011	Aus- und Fortbildung	35,5 5,9 23,9		a) b) c)	35,0	35,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Aus- und Fortbildung der Bediensteten des Staatsministeriums in der Systemanwendung und -betreuung.					
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	93,0 93,2 111,1		a) b) c)	126,5	153,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Beratung und Entwicklung von Software sowie für externe Unterstützungsleistungen und dgl. Mehr wegen Umstellung verschiedener Anwendungsprogramme und Sicherheitssoftware.					
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand	135,0 164,8 563,0		a) b) c)	96,0	120,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für die Ergänzung der Verkabelung, allgemeinen LVN III-Aufwand, LAN-Optimierung und dgl.					

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	147,0 142,5 100,3		a) b) c)	153,0	103,0
Erläuterung:				2005			2006
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR			Tsd. EUR
1.		Aufrüstung der Telefonanlage des Staatsministeriums für Kopplung ISDN/IuK-Funktionalität und Softwareanpassung		53,0			38,0
2.		Ersatzbeschaffung von Sicherheitseinrichtungen		15,0			10,0
3.		Ersatzbeschaffung von Server, Drucker und dgl.		70,0			45,0
4.		Firewall LV Brüssel		15,0			10,0
		zus.		153,0			103,0
Summe Titelgruppe 69				1.173,0	a)	1.148,0	1.158,0
71		Für wissenschaftliche Beratung, Kosten von Kommissionen, Anhörungen u. dgl. zur Gewinnung von Planungs- und Entscheidungshilfen					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titelgruppen 71 und 75 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.					
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Verpflichtung qualifizierter Experten zur Beratung des Ministerpräsidenten und des Staatsministeriums. Ferner sind die Mittel vorgesehen für die fachliche und methodische Beratung durch Sachverständige, Institute, Kommissionen u. dgl. sowie die Kosten von demoskopischen Umfragen, Anhörungen, Podiumsdiskussionen u. ä. für die Gewinnung von Planungs- und Entscheidungshilfen.							
427 71	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	5,0 0,0 0,0		a) b) c)	5,0	5,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die kurzfristige Beschäftigung insbesondere von wissenschaftlichen Hilfskräften zur Wahrnehmung von Sonderaufgaben und zur Beratung des Ministerpräsidenten.							
526 71	011	Kosten für Sachverständige	50,0 192,1 112,0		a) b) c)	40,0	40,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Gutachten, sachverständige Beratungen u. dgl.							
534 71	011	Dienstleistungen Dritter u.dgl.	50,0 0,0 0,0		a) b) c)	45,0	45,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für die Erstellung einer jährlichen Analyse zu einem für die Landespolitik relevanten Schwerpunktthema mit Querschnittscharakter unter dem Titel „Baden-Württemberg – Trends und Fakten“.							

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
546 71	011	Sonstiger Sachaufwand	40,0 24,4 22,8		a) b) c)	35,0	35,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Druckkosten und Sachkosten von Podiumsdiskussionen, Kolloquien, Anhörungen und Symposien sowie die Kosten für Berichte und Dokumentationen.</p>							
685 71	011	Zuschüsse zur Förderung von Projekten	5,0 0,0 0,0		a) b) c)	5,0	5,0
Summe Titelgruppe 71			150,0		a)	130,0	130,0
74		Beratungsforum Information, Telekommunikation und Software und Innovationsforum des Landes Baden-Württemberg					
<p>Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>							
<p>Erläuterung: Das „Beratungsforum Information, Telekommunikation und Software“ (BITS Baden-Württemberg) hat die Aufgabe, zu wichtigen branchenrelevanten Fragen Position zu beziehen und als Impulsgeber der Politik Vorschläge zur weiteren Stärkung des Standorts Baden-Württemberg zu entwickeln.</p> <p>Ziel und Arbeit des Innovationsforums des Landes ist die Beratung der Landesregierung in allen zukunftsrelevanten politischen Fragestellungen. Der Beirat soll mittel- bis langfristige Zukunftsperspektiven und Empfehlungen in Schlüsselbereichen entwickeln, die für die Zukunftsfähigkeit des Landes von zentraler Bedeutung sind. Bildungs-, wissenschafts-, wirtschafts- und technologiepolitische Fragestellungen haben hierbei eine besondere Bedeutung.</p>							
427 74	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
526 74	011	Kosten für Sachverständige	50,0 38,5 3,2		a) b) c)	20,0	20,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Gutachten, sachverständige Beratungen und dgl. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>							
546 74	011	Sonstiger Sachaufwand	100,0 145,1 147,1		a) b) c)	45,0	45,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Druckkosten und Sachkosten von Podiumsdiskussionen, Kolloquien, Anhörungen und Symposien sowie die Kosten für Berichte und Dokumentationen. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>							
Summe Titelgruppe 74			150,0		a)	65,0	65,0

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------

75 Wissensmanagement

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titelgruppen 71 und 75 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Durch den Aufbau eines Wissensmanagements soll die Bereitstellung und der Austausch von Informationen und Wissensinhalten bezogen auf die Aufgabenstellung der Landesregierung und des Staatsministeriums optimiert werden. Hierzu werden Mittel für externe Beratung bei der Konzeption, die organisatorische und technische Umsetzung benötigt.

427 75	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	10,0	a)	10,0	10,0
			0,0	b)		
			10,7	c)		

Erläuterung: Für die Beschäftigung von Zeitarbeitskräften.

526 75	011	Kosten für Sachverständige	20,0	a)	20,0	20,0
			0,2	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Beratung, Workshops und Forschungsgespräche.

546 75	011	Sonstiger Sachaufwand	20,0	a)	20,0	20,0
			7,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die technische Unterstützung und Umsetzung des Projekts.

Summe Titelgruppe 75	50,0	a)	50,0	50,0
-----------------------------	------	----	------	------

Gesamtausgaben	15.403,2	a)	15.249,5	15.332,1
-----------------------	----------	----	----------	----------

Abschluss Kapitel 0201

Verwaltungseinnahmen	50,0	a)	50,0	50,0
-----------------------------	------	----	------	------

Gesamteinnahmen	50,0	a)	50,0	50,0
------------------------	------	----	------	------

Personalausgaben	12.731,5	a)	12.776,6	12.810,0
-------------------------	----------	----	----------	----------

Sächliche Verwaltungsausgaben	2.426,8	a)	2.252,0	2.314,0
--------------------------------------	---------	----	---------	---------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7,9	a)	7,9	7,9
---	-----	----	-----	-----

Ausgaben für Investitionen	237,0	a)	213,0	200,2
-----------------------------------	-------	----	-------	-------

Gesamtausgaben	15.403,2	a)	15.249,5	15.332,1
-----------------------	----------	----	----------	----------

Kapitel 0201 Zuschuss	15.353,2	a)	15.199,5	15.282,1
------------------------------	----------	----	----------	----------

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	011	Vermischte Einnahmen	2,5	a)	2,5	2,5
			11,4	b)		
			0,2	c)		
125 01	011	Bezugspreise des Gesetzblatts	250,0	a)	250,0	250,0
			259,1	b)		
			267,4	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
aus Dauerbezug	235,0
aus Einzelversand und Einzelverkauf	15,0
zus.	250,0

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen

252,5 a) 252,5 252,5

Übrige Einnahmen

235 02	253	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem SGB III zur Förderung der Arbeitsaufnahme und zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20,0	a)	20,0	20,0
			47,2	b)		
			61,4	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem SGB III für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen sowie Zuweisungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme, vgl. Titel 427 52. Die Zuweisungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme für schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei Titel 235 03 vereinnahmt.

235 03	253	Zuweisungen und Zuschüsse für die Einstellung und Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,6	c)		

Erläuterung: Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuweisungen gewährt werden (vgl. Tit. 427 53).

Zwischensumme Übrige Einnahmen

20,0 a) 20,0 20,0

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
Titelgruppen									
75		Europaangelegenheiten							
286 75	011	Zuweisungen zur Förderung des europäischen Gedankens	0,0 11,3 5,3		a) b) c)	0,0		0,0	
Erläuterung: vgl. zu Tit.Gr. 75 – Ausgaben									
Summe Titelgruppe 75			0,0		a)	0,0		0,0	
76		Vertretung des Landes bei der Europäischen Union							
119 76 N	011	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0		0,0	
Erläuterung: vgl. zu Tit.Gr. 76 - Ausgaben									
124 76 N	011	Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0		0,0	
Erläuterung: Vereinnahmt wird der Auslagenersatz aus der Nutzung der Gästezimmer, vgl. zu Tit.Gr. 76 - Ausgaben.									
125 76	011	Einnahmen aus dem Veranstaltungsbetrieb der Vertretung des Landes bei der EU	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0		0,0	
Erläuterung: Vereinnahmt werden insbesondere die Erstattungen Dritter für die Ausrichtung von Veranstaltungen in der Landesvertretung Baden-Württemberg bei der EU, vgl. zu Tit.Gr. 76 - Ausgaben.									
Summe Titelgruppe 76			0,0		a)	0,0		0,0	
78		Zuschüsse der Europäischen Union für Interreg II							
286 78	011	Zuschüsse der Europäischen Union	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0		0,0	
Erläuterung: Verbucht werden Zuschüsse der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für das integrierte operationelle Programm Interreg II „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ für die Grenzlandkreise des Landes zur Schweiz. Bei diesem Titel werden auch die Erstattungen der Landeskreditbank für die vom Land vorfinanzierten Schlusszahlungen der Zuschüsse der Europäischen Union im Rahmen des Programms Interreg II „Oberrhein-Mitte-Süd“ vereinnahmt.									
Summe Titelgruppe 78			0,0		a)	0,0		0,0	

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

79 Dynamischer Europapool

281 79	011	Sonstige Erstattungen	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Vereinnahmt werden insbesondere die Eigenbeiträge von Seminarteilnehmern. Vgl. zu Tit.Gr. 79 – Ausgaben.

Summe Titelgruppe 79	0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	-----	----	-----	-----

Gesamteinnahmen	272,5	a)	272,5	272,5
------------------------	-------	----	-------	-------

Ausgaben

Personalausgaben

422 16	940	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

427 52	253	Leistungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme und zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III	50,0	a)	50,0	50,0
			69,9	b)		
			94,6	c)		

Erläuterung: Leistungen nach dem SGB III zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und zur Förderung der Arbeitsaufnahme von nicht schwerbehinderten Menschen mit Ausnahme der Maßnahmen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe, vgl. Tit. 427 53. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit sind bei Tit. 235 02 veranschlagt.

427 53	253	Beschäftigungsentgelte für entlastende Personalmaßnahmen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe für schwerbehinderte Menschen	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.

Erläuterung: Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach dem SGB III und dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwerbehinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen. Da nicht abzusehen ist, inwieweit entsprechende Maßnahmen im Landesbereich durchgeführt werden, sind Leertitel vorgesehen (vgl. Titel 235 05).

429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	4,0	a)	4,0	4,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können zu Lasten dieser Mittel schwerbehinderte Menschen bis zu drei Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden, vgl. Titel 235 03.

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und ihrer Hinterbliebenen	1.790,0		a)	2.000,0	2.100,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Erläuterung: Voraussichtliche Zahl der Versorgungsempfänger		43.			
441 01	940	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger)	364,0		a)	435,4	435,4
			435,4		b)		
			363,9		c)		
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		Erläuterung: Die Einnahmen aus dem Eigenbetrag der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt. Vgl. Haushaltsvermerk bei Kap. 1212 Tit. 461 01.					
443 01	940	Fürsorgemaßnahmen	0,8		a)	0,8	0,8
			1,7		b)		
			2,7		c)		
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. des Beamtenversorgungsgesetzes – BeamtVG – (bei Richtern i. V. m. § 71a des Deutschen Richtergesetzes i. d. F. von § 95 Nr. 2 BeamtVG), die Unfallausgleichsleistungen nach § 35 BeamtVG und § 82 BeamtVG i. V. mit § 228 Abs. 2 LBG (alte Fassung) jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.					
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	200,0		a)	200,0	200,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
446 21	018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	31,7		a)	31,0	31,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte und Richter, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Angestellte und Arbeiter	2,0		a)	2,0	2,0
			1,6		b)		
			0,5		c)		
		Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).					
		Erläuterung: Leistungen nach § 102 des Landesbeamtengesetzes (bei Richtern i.V. mit § 8 des Landesrichtergesetzes, bei ehrenamtlichen Richtern nach § 14 des Landesrichtergesetzes) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Angestellte und Arbeiter nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen.					
459 49	011	Vermischte Personalausgaben	4,0		a)	4,0	4,0
			0,3		b)		
			0,0		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Prämien im Rahmen des behördlichen Vorschlagswesens.					

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
462 01	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-120,0		a)	-240,0	-240,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
Erläuterung: Globale Minderausgabe für die gem. § 2 StHG 2005/2006 im Einzelplan 02 zu streichenden Stellen. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Kap. 0202 Tit. 549 01 und Tit. 972 01 und bei Kap. 1212 Tit. 972 01.							
Zwischensumme Personalausgaben			2.326,5		a)	2.487,2	2.587,2
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 21	012	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 68)	25,0		a)	30,0	30,0
			21,9		b)		
			18,4		c)		
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Fortbildungsmaßnahmen von Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Staatsministeriums einschließlich der in diesem Zusammenhang anfallenden Reisekosten. Mehr für Kosten von Schulungen zur Nutzung der neuen Steuerungsinstrumente.							
525 31	012	Fremdsprachliche Aus- und Fortbildung der Landesbediensteten	0,5		a)	0,5	0,5
			0,0		b)		
			0,0		c)		
Erläuterung: Nach der Verwaltungsvorschrift des Finanzministeriums über die Gewährung von Beihilfen zu den Kosten einer Aus- oder Fortbildung in Fremdsprachen vom 3. Mai 1991 (GABl. Nr. 18 S. 585) können zu den Kosten einer fremdsprachlichen Aus- oder Fortbildung auf Antrag Beihilfen gewährt werden.							
529 10	011	Für Aufwendungen bei Amtseinführungen und Verabschiedungen von Behördenleitern	0,2		a)	0,2	0,2
			0,0		b)		
			0,0		c)		
Erläuterung: Veranschlagt sind für Amtseinführungen und Verabschiedungen je eines Behördenleiters im Geschäftsbereich des Staatsministeriums 200 EUR. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.							
531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung	205,0		a)	155,0	155,0
			115,1		b)		
			157,5		c)		
Die Mittel sind übertragbar. Die Tit. 531 02 und 531 03 sind gegenseitig deckungsfähig. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.							
Erläuterung: Die Mittel dienen vor allem der Aufklärung und der Information der Bevölkerung über die Aufgaben und die Arbeit der Landesregierung und die von ihr beschlossenen Maßnahmen sowie sonstigen Informationszwecken. Veranschlagt sind die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Staatsministeriums anfallenden Sachausgaben. Hierzu gehören die Kosten für den Druck und die Herausgabe von Broschüren und Informationsmaterial, für die Veranstaltung von Pressekonferenzen und dgl. sowie die Sachkosten für die Beschaffung von Informationen als Grundlage für die politische Arbeit der Landesregierung. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.							

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
531 03	013	Internetauftritt der Landesregierung	195,0 189,0 200,8	a) b) c)	195,0	195,0
Die Mittel sind übertragbar. Tit. 531 02 und 531 03 sind gegenseitig deckungsfähig.						
Erläuterung: Die Mittel dienen der laufenden Pflege und der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Internetangebote des Landes und des Staatsministeriums in inhaltlicher, grafischer und technischer Hinsicht.						
531 07	011	Druckkosten und Zeitungsgebühren für das Gesetzblatt	195,0 190,1 167,8	a) b) c)	195,0	195,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
						Tsd. EUR
1. Satz, Druck, Papier und Adressierung						90,0
2. Zeitungsgebühren						29,0
3. Vertrieb durch die Staatsanzeiger GmbH						70,0
4. Sonstiges						6,0
zus.						195,0
534 05	254	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	13,0 7,6 0,0	a) b) c)	13,0	13,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der sicherheitstechnischen und betriebsärztlichen Betreuung der Bediensteten im Geschäftsbereich des Staatsministeriums nach dem Arbeitssicherheitsgesetz bzw. der Unfallverhütungsvorschriften durch einen arbeitsmedizinischen Dienst.						
541 02	011	Zur Erfüllung von Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung	820,0 816,3 898,5	a) b) c)	720,0	720,0
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
Erläuterung: Veranschlagt sind in erster Linie die Ausgaben zur Erfüllung der Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung sowie die Aufwendungen aus Anlass von Staatsbesuchen ausländischer Staatsoberhäupter und ihrer Vertreter. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
549 01	989	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben	-360,0 0,0 0,0	a) b) c)	-65,0	-132,0
Erläuterung: Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			1.093,7	a)	1.243,7	1.176,7

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

681 01	011	Ehrengaben, Ehrensolde, Gratiale und Verdienst- medaille des Landes Baden-Württemberg	40,0 39,4 31,9	a) b) c)	40,0	40,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Ehrengaben für Lebensrettungen	8,0
2.	Ehrensolde und Gratiale für Personen, denen das Land besonders verbunden ist, sowie deren Angehörige	8,0
3.	Beschaffung von Urkunden, Medaillen, Ehrenpreisen und Sonstiges	14,0
4.	Prägung der Verdienstmedaille und der Landesehrennadel	10,0
zus.		40,0

Für die Ehrung von Ehe- und Altersjubilaren sowie von Arbeitsjubilaren der privaten Wirtschaft sind die Bekanntmachungen des Staatsministeriums maßgebend. Vgl. auch die Bekanntmachungen des Ministerpräsidenten über die Stiftung der Verdienst-medaille des Landes Baden-Württemberg vom 26. November 1974 (GBl. 1975 S. 5) und über die Stiftung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg sowie die Richtlinien des Staatsministeriums über die Ausgestaltung und Verleihung der Ehrennadel vom 11. November 1982 (GBl. S. 918). Außerdem sind für Ehrensolde und Ehrengaben an besonders verdiente Künstler und Schriftsteller sowie deren Hinterbliebene bei Kap. 1478 Tit. 681 93 weitere Haushaltsmittel veranschlagt.

685 01	156	Zuschüsse zur institutionellen Förderung von Einrichtungen für politische Bildung	632,6 613,4 613,4	a) b) c)	632,6	632,6
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

	Konrad-Adenauer-Stiftung	230,9
	Friedrich-Ebert-Stiftung	230,9
	Reinhold-Maier-Stiftung	85,4
	Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg e.V.	85,4
zus.		632,6

Gefördert werden, soweit die Stiftungen ihren Sitz außerhalb des Landes haben, die in Baden-Württemberg residierenden Landesgliederungen. Vgl. auch Tit. 685 03.

685 03	156	Zuschuss zur institutionellen Förderung des Bil- dungswerks für Kommunalpolitik e.V., Stuttgart	84,8 82,2 82,2	a) b) c)	84,8	84,8
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: vgl. Tit. 685 01

685 05	156	Zuschuss zur institutionellen Förderung der Theodor-Heuss-Stiftung zur Förderung der politi- schen Bildung und Kultur e.V.	20,5 20,5 20,5	a) b) c)	20,5	20,5
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Die Theodor-Heuss-Stiftung mit Sitz in Stuttgart hat es sich zum Ziel gesetzt, vorbildliches demokratisches Verhalten, Zivilcourage und beispielhaften Einsatz für das Allgemeinwohl zu fördern, anzuregen und zu unterstützen. Neben ihrer politischen Bildungsarbeit verleiht die Stiftung nach ihrer Satzung alljährlich, mindestens jedoch alle 3 Jahre, den Theodor-Heuss-Preis an Personen oder Personengruppen, die sich im Sinn dieser Zielsetzungen verdient gemacht haben. Zur Absicherung der Tätigkeit der Stiftung ist ein Zuschuss erforderlich, der vom Land und der Stadt Stuttgart je zur Hälfte aufgebracht wird. Veranschlagt ist der Anteil des Landes.

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
685 06	011	Zuschuss zur Herausgabe eines Föderalismusjahr- buchs	66,6 63,9 66,6	a) b) c)	66,6	66,6
Erläuterung: Gefördert wird die Herausgabe und Fortschreibung eines Föderalismus-Jahrbuchs durch das Europäische Zentrum für Föderalismus-Forschung in Tübingen. Das Jahrbuch soll als Standardwerk die föderalen und regionalen Strukturen in Deutschland als auch im europäischen Ausland darstellen und damit einen Beitrag zur Behauptung des Bundesstaatsprinzips im nationalen und europäischen Kontext leisten.						
685 07	011	Gewährung eines Stipendiums an das Europa-Zentrum Berlin für einen Studienplatz in Brügge	15,3 15,1 15,3	a) b) c)	15,3	15,3
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Gewährung eines Stipendiums an das Europa-Zentrum Berlin für einen Studienplatz am Europakolleg in Brügge.						
685 08	156	Zuschuss an die Europa-Union Deutschland - Landes- verband B.W.- und an die Pan-Europa- Union Deutschland -Landesverband B.W.-	38,3 38,3 38,3	a) b) c)	38,3	38,3
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
			Tsd. EUR			
1. Zuschuss an die Europa Union Deutschland - Landesverband Baden-Württemberg			30,2			
2. Zuschuss an die Pan-Europa-Union Deutschland - Landesverband Baden-Württemberg			8,1			
zus.			38,3			
685 15	193	Zuschuss für das Haus des Dokumentarfilms Stutt- gart-Europäisches Medienforum- Die Mittel sind übertragbar.	143,0 150,6 150,6	a) b) c)	135,9	135,9
Erläuterung: Das Haus des Dokumentarfilms – Europäisches Medienforum hat die Aufgabe, europaweit Features, Dokumentar- und Reportagefilme des Fernsehens systematisch zu archivieren. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
685 20	193	Zuschuss an das Internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg Die Mittel sind übertragbar.	364,0 383,5 383,5	a) b) c)	345,8	345,8
Erläuterung: Die Mittel sind zur Durchführung des Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg bestimmt. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			1.405,1	a)	1.379,8	1.379,8

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
Besondere Finanzierungsausgaben						
972 01 N	989	Globale Minderausgabe für den Epl. 02	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	-1.340,0	-1.510,0
<p>Erläuterung: Globale Minderausgaben zum Ausgleich von nicht erbrachten konkreten Kürzungen. Die Minderausgaben sind bei den Mitteln der Hauptgruppe 5 - 8 zu erwirtschaften.</p>						
Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben			0,0	a)	-1.340,0	-1.510,0
Titelgruppen						
61		Abfindungen und Übergangsgelder				
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.						
425 61	940	Abfindungen und Übergangsgelder für Angestellte	7,0 0,0 5,4	a) b) c)	7,0	7,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Abfindungsleistungen an eine belgische Ortskraft bei der Landesvertretung Brüssel.</p>						
426 61	940	Abfindungen und Übergangsgelder für Arbeiter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 61			7,0	a)	7,0	7,0
62		Jubiläumswendungen				
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.						
<p>Erläuterung: Jubiläumsgaben und -zuwendungen für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen aufgrund von § 103 Abs. 1 des Landesbeamtengesetzes sowie aufgrund von § 39 des Bundes-Angestelltentarifvertrags (BAT) und § 45 des Mantel-Tarifvertrags für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder (MTArb).</p>						
422 62	940	Jubiläumsgaben für Beamte und Richter	3,0 2,8 3,3	a) b) c)	0,7	2,4
425 62	940	Jubiläumswendungen für Angestellte	1,3 0,9 1,0	a) b) c)	1,8	1,0
426 62	940	Jubiläumswendungen für Arbeiter	0,4 0,3 0,0	a) b) c)	0,0	0,5
Summe Titelgruppe 62			4,7	a)	2,5	3,9

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

66 Zuschüsse im Rahmen des Programmbudgets Medien

Die Mittel sind übertragbar.

685 66	193	Zuschüsse an die Medien- und Filmgesellschaft	6.850,3		a)	6.463,4	6.470,2
			6.753,3		b)		
			6.624,8		c)		

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Im Rahmen des Programmbudgets Medien werden aus diesem Titel Zuschüsse an die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg geleistet (Gesellschafterbeiträge gem. § 4 a des Gesellschaftsvertrags der Medien- und Filmgesellschaft, weitere Zuwendungen zur Filmförderung, Finanzierung der Kooperation mit Privatsendern, Finanzierung des Kongresses für digitale Medienproduktion FMX).
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung
(Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln			
		2005	2006	2007	2008
bis 2004	23.800,0	6.400,0	6.400,0	5.500,0	5.500,0
zus.	23.800,0	6.400,0	6.400,0	5.500,0	5.500,0

686 66	011	Für Projekte der Medienentwicklung	550,0		a)	425,0	425,0
			273,9		b)		
			0,0		c)		

Erläuterung: Nachdem die Zukunftsoffensive Junge Generation II mit einem Gesamtvolumen von 25 Mio DM (ca. 12,8 Mio EUR) für Medienprojekte in den Jahren 1997 bis 2001 (darunter 6,7 Mio DM (ca. 3,4 Mio EUR) für das Programm Medi@2000 der MFG-Medienentwicklung) ausgelaufen ist, werden Mittel zum Erhalt eines nicht gemeinnützigen Projektmittelbudgets der MFG-Medienentwicklung bereitgestellt. Sie sind u.a. bestimmt zur

- Kommunikation der IT- und Medienoffensive „doIT“ Baden-Württemberg,
- Profilierung des IT- und Medienstandorts Baden-Württemberg,
- Förderung von innovativen Medienprojekten in den Bereichen Kreativität, Bildung, Mittelstand,
- Unterstützung von Projekten im Bereich IT- und Medienbildung,
- Maßnahmen der regionalen Medienentwicklung,
- Entwicklung des Clusters Unternehmenssoftware.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Summe Titelgruppe 66	7.400,3		a)	6.888,4	6.895,2
-----------------------------	---------	--	----	---------	---------

72 Grenzüberschreitende und interregionale Zusammenarbeit

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen des Landes für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit europäischen Regionen einschließlich der Kontakte mit mittel- und osteuropäischen Staaten.

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
541 72	011	Kosten für Konferenzen, Seminare und Tagungen	12,0 1,7 6,1		a) b) c)	12,0	12,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für überregionale Konferenzen und Veranstaltungen auf Arbeitsebene der deutsch-französisch-schweiz. Regierungskommission, der Arge Alp und dgl., den Projekten der Interreg-Programme sowie entsprechender Kontakte mit mittel- und osteuropäischen Ländern sowie Gastaufenthalte und Praktika. Veranstaltungen mit repräsentativem Charakter, insbesondere Treffen auf der Ebene der Regierungschefs, auch der Arbeitsgemeinschaft „4 Motoren für Europa“ werden zu Lasten von Tit. 541 02 abgerechnet.							
546 72	011	Sonstiger Sachaufwand	5,0 5,4 2,1		a) b) c)	5,0	5,0
Erläuterung: Veranschlagt sind sonstige Sachkosten, z. B. für Übersetzungen.							
685 72	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	56,0 90,9 79,2		a) b) c)	56,0	31,0
Erläuterung:			2005	2006			
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1.	Mitgliedsbeitrag für die Arbeitsgemeinschaft ARGE ALP		55,0	30,0			
2.	Sonstiges		1,0	1,0			
zus.			56,0	31,0			
Weniger nach Kündigung der Mitgliedschaft bei der ARGE ALP.							
687 72	011	Anteil des Landes für die technische Hilfe zur Abwicklung der EU-Gemeinschaftsinitiative Interreg III-C Interregionale Zusammenarbeit	37,5 37,5 37,5		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: übertragen nach Kap. 0702 Tit. 632 85							
Summe Titelgruppe 72			110,5		a)	73,0	48,0
75		Europaangelegenheiten					
Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Einnahmen bei Tit. 286 75.							
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur Förderung des europäischen Gedankens und zur Wahrnehmung der Interessen des Landes auf europäischer Ebene, insbesondere im Hinblick auf die erweiterten Mitwirkungsrechte der Länder in Angelegenheiten der Europäischen Union und aus der Mitgliedschaft des Landes im Ausschuss der Regionen sowie im Kongress der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften Europas beim Europarat.							
526 75	011	Kosten für Sachverständige	2,6 0,0 0,0		a) b) c)	0,6	0,6
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Forschungsaufträge und Gutachten zur Beratung der Landesregierung in europapolitischen Fragen.							

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
531 75	011	Für die Sacharbeit zur Verbreitung des europäischen Gedankens	16,0 42,2 36,8	a) b) c)	18,0	18,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Veranstaltungen und für Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung und Verbreitung des Europagedankens.						
685 75	011	Zuschüsse zur Förderung des Europäischen Gedankens	37,4 16,6 19,4	a) b) c)	37,4	37,4
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Zuwendungen zur Förderung und Verbreitung des Europagedankens. Zu Lasten der Mittel können in Abweichung von § 35 Abs. 2 LHO Zuschüsse auch für Zwecke geleistet werden, für die an anderer Stelle des Staatshaushaltsplans Mittel veranschlagt sind.						
Summe Titelgruppe 75			56,0	a)	56,0	56,0
76		Vertretung des Landes bei der Europäischen Union				
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Tit. 119 49, 124 76 und 125 76.						
Erläuterung: Die Vertretung des Landes bei der EU hat die Aufgabe, die Interessen des Landes gegenüber der EU und den anderen Institutionen in Brüssel wahrzunehmen, die Landesregierung umfassend und kontinuierlich über die für das Land wichtigen Fragen zu informieren und Anliegen Baden-Württembergs vorzutragen und zu verfolgen. Sie ist unmittelbar dem Staatsministerium zugeordnet. Der Aufwand für Informationstechnik der Vertretung des Landes bei der Europäischen Union, ist bei Kap. 0201 Tit.Gr. 69 mit veranschlagt.						
427 76	011	Beschäftigungsentgelte	33,0 9,8 0,0	a) b) c)	33,0	33,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)			25,0			
2. Sonstiges (Unterstützung Hausmeister)			8,0			
zus.			33,0			
511 76	011	Geschäftsbedarf	50,0 25,4 32,8	a) b) c)	44,5	44,8
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)			28,5	28,5		
2. Porto			12,0	12,0		
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände einschl. Unterhaltung und Instandsetzung			3,0	3,3		
4. Sonstiges			1,0	1,0		
zus.			44,5	44,8		

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
514 76	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	5,4 5,5 3,3	a) b) c)	5,4	5,4
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Haltung von Dienstfahrzeugen			5,4			
Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:			2004	2005	2006	
Pkw			2	2	2	
davon geleast			2	2	2	
517 76	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	20,0 4,4 3,9	a) b) c)	15,0	15,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Verkehrssicherung der Verkehrs- und Grünflächen, für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf) für das Gebäude in Brüssel.						
518 76	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	4,0 2,5 2,0	a) b) c)	4,0	4,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Leasinggebühren für 2 Dienstkraftfahrzeuge, Frankiermaschine und dgl.						
527 76	011	Dienstreisen	126,0 44,3 50,3	a) b) c)	126,0	130,0
Erläuterung:			2005	2006		
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1. Reisekostenvergütungen			50,0	54,0		
2. Reisekostenvergütungen für die an die LV bei der EU abgeordneten Ressortbeobachter			76,0	76,0		
zus.			126,0	130,0		
Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.						
Übertragen von Kap. 0401 Tit. 527 01			10.000 EUR			
531 76	011	Öffentlichkeitsarbeit der Vertretung des Landes bei der Europäischen Union	20,0 0,1 1,6	a) b) c)	20,0	20,0
Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.						
Erläuterung: Veranschlagt sind die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesvertretung Baden-Württemberg bei der EU anfallenden Sachausgaben. Hierzu gehören die Kosten für den Druck und die Herausgabe von Broschüren und Informationsmaterial, für die Veranstaltung von Pressekonferenzen und dgl.						

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
532 76	011	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
534 76	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	150,0 0,9 0,0	a) b) c)	150,0	150,0
		Erläuterung: Für die Wahrnehmung des Pforten- und Schließdienstes durch eine Privatfirma und dgl.				
541 76	011	Aufwendungen für Veranstaltungen der Vertretung des Landes bei der Europäischen Union	90,0 35,5 80,4	a) b) c)	90,0	90,0
		Erläuterung: Hier werden die Aufwendungen für die von der Landesvertretung Baden-Württemberg bei der Europäischen Union ausgerichteten Veranstaltungen, Ausstellungen u. dgl. nachgewiesen. Aus den Mitteln können im Einzelfall Ausgaben für Repräsentationszwecke, z.B. für Bewirtungen und Geschenke für Besucher, bestritten werden.				
546 76	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,0 7,0 2,4	a) b) c)	5,0	5,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.				
685 76	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	0,7 0,0 0,0	a) b) c)	0,7	0,7
		Erläuterung: Veranschlagt ist insbesondere der Mitgliedsbeitrag an die CEPS (Center for European Policy Studies).				
812 76	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,0 894,4 14,0	a) b) c)	5,0	5,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen und dgl.				
Summe Titelgruppe 76			509,1	a)	498,6	502,9
78		Zuschüsse aus Mitteln der Europäischen Union für Interreg II Projekte				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 286 78. Darüber hinaus sind Mehrausgaben bis zur Höhe der von der EU-Kommission genehmigten Programmmittel zulässig und wie ein Vorgriff nachzuweisen.				

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
685 78	011	Zuschüsse aus Mitteln der Europäischen Union für Projekte des Programms Interreg II "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein"	0,0 -1,1 1.254,5	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Verbucht werden nach Maßgabe des Haushaltsvermerks zu Tit.Gr. 78 Zuschüsse aus Mitteln der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für das integrierte operationelle Programm im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative Interreg II „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ für die Grenzlandkreise des Landes zur Schweiz.</p>						
686 78	011	Zuweisungen an die LKB zur Vorfinanzierung der Schlussraten der Europäischen Union für Projekte des Programms Interreg II "Oberrhein-Mitte-Süd"	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Bei diesem Titel sind die Zuweisungen an die Landeskreditbank zur Vorfinanzierung der Schlussraten der Zuschüsse der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für das integrierte operationelle Programm im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative Interreg II „Oberrhein-Mitte-Süd“ nach Maßgabe des Haushaltsvermerks zu verbuchen.</p>						
Summe Titelgruppe 78			0,0	a)	0,0	0,0
79		Dynamischer Europapool				
<p>Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 281 79.</p>						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Ausgaben für den „Dynamischen Europapool“, der aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 5.12.2000 zur Steigerung der Europafähigkeit der Landesverwaltung eingerichtet wurde. Die Stellen für den „Dynamischen Europapool“ sind im Stellenplan zu Kap. 0201 in einem besonderen Abschnitt ausgewiesen.</p>						
429 79	011	Personalaufwand	296,0 264,5 166,2	a) b) c)	296,0	296,0
<p>Die Ausgabeermächtigung erhöht sich (nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums) um Einsparungen durch die Nichtbesetzung von Stellen des Kap. 0201 Tit. 422 01 Abschnitt 3.</p>						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Abordnungsmittel für Landesbedienstete, die für befristete Zeit zu europäischen oder internationalen Institutionen sowie zu Europaeinheiten von Landes- oder Bundesverwaltungen oder vergleichbaren Einrichtungen abgeordnet oder dorthin zugewiesen werden.</p>						
459 79	011	Sonstiger Personalaufwand	80,0 50,8 6,9	a) b) c)	30,0	30,0
<p>Die Mittel sind übertragbar.</p>						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Trennungsgelder, Aufwandsentschädigungen nach der AER, Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge (Schul- und Kinderreisebeihilfen an nationale Sachverständige, die nach § 123 a Abs. 1 BRRG bzw. § 12 Abs. 2 BAT der Europäischen Kommission oder der Landesvertretung Baden-Württemberg bei der EU zur Dienstleistung zugewiesen sind.), Umzugskostenvergütungen und dgl. Dies gilt auch für Bedienstete, die für begrenzte Zeit auf Stellen des Dynamischen Europapools geführt werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>						

Staatsministerium
0202 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
547 79	011	Sachaufwand	150,0	a)	100,0	100,0
			44,7	b)		
			47,4	c)		
		Die Mittel sind übertragbar.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Fortbildungs- und Seminarkosten, Reisekosten und dgl. Die Mittel können in Einzelfällen für die Europafortbildung von Personalverantwortlichen der Ressorts und von obersten und oberen Führungskräften in Anspruch genommen werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.				
Summe Titelgruppe 79			526,0	a)	426,0	426,0
80		Zuschüsse zur Förderung der Popmusik				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig.				
685 80	191	Zuwendungen an die Popakademie Baden-Württemberg	225,0	a)	225,0	225,0
			117,2	b)		
			0,0	c)		
		Erläuterung: Der Zuschuss ist für die laufenden Betriebskosten der Popakademie bestimmt. Weitere Zuschüsse des Landes zu den laufenden Betriebskosten aus Mitteln der Zukunftsoffensive III (Kap. 1221 Tit. 685 66), sowie für die Erstellung des Neubaus im Stadtteil Jungbusch in Mannheim aus Kap. 0702 Tit. 883 71 und aus Mitteln der Zukunftsoffensive III (Kap. 1221 Tit. 685 66).				
686 80	191	Sonstige Förderung der Popmusik	64,0	a)	44,0	44,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
		Erläuterung: Aus dem Titel werden Maßnahmen zur Förderung der Popmusik finanziert. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.				
Summe Titelgruppe 80			289,0	a)	269,0	269,0
Gesamtausgaben			13.727,9	a)	11.991,2	11.841,7
Abschluss Kapitel 0202						
Verwaltungseinnahmen			252,5	a)	252,5	252,5
Übrige Einnahmen			20,0	a)	20,0	20,0
Gesamteinnahmen			272,5	a)	272,5	272,5
Personalausgaben			2.747,2	a)	2.855,7	2.957,1
Sächliche Verwaltungsausgaben			1.749,7	a)	1.839,2	1.776,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			9.226,0	a)	8.631,3	8.613,1
Ausgaben für Investitionen			5,0	a)	5,0	5,0
Besondere Finanzierungsausgaben			0,0	a)	-1.340,0	-1.510,0
Gesamtausgaben			13.727,9	a)	11.991,2	11.841,7
Kapitel 0202 Zuschuss			13.455,4	a)	11.718,7	11.569,2

Staatsministerium
0203 Staatsgerichtshof

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben

Personalausgaben

412 01	051	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter u. dgl.	25,0		a)	25,0	25,0
			17,4		b)		
			12,1		c)		

Erläuterung: Die Entschädigungen und die Reisekosten der Mitglieder des Staatsgerichtshofs werden nach § 7 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof (StGHG) vom 13. Dezember 1954 (GBl. S. 171) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 9. März 1976 (GBl. S. 310) gewährt. Aus den Mitteln können auch Honorare für Hilfskräfte gezahlt werden, deren Einsatz in Einzelfällen zur Unterstützung von Mitgliedern des Staatsgerichtshofs erforderlich ist. Die Honorare werden vom Präsidenten des Staatsgerichtshofs unter Berücksichtigung des Arbeitsaufwands festgesetzt.

422 01	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	3,1		a)	3,1	3,1
			2,7		b)		
			3,7		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: Tsd. EUR

1.	Planmäßige Beamte (und Richter) darunter	3,1
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Aufwandsentschädigungen (§ 7 Abs. 3 StGHG) für den Präsidenten des Staatsgerichtshofs (monatlich 180 EUR)	2,16
	für den stellvertretenden Präsidenten des Staatsgerichtshofs (monatlich 75 EUR)	0,90

427 11	051	Nebenvergütungen	1,9		a)	1,9	1,9
			1,8		b)		
			1,8		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

	für den Leiter der Geschäftsstelle des Staatsgerichtshofs (monatlich 82 EUR)	1,0
	für die Sekretärin der Geschäftsstelle des Staatsgerichtshofs (monatlich 72 EUR)	0,9
	zus.	1,9

427 51	051	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,5		a)	0,5	0,5
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Aushilfen	0,5
----	-----------	-----

Zwischensumme Personalausgaben	30,5		a)	30,5	30,5
---------------------------------------	------	--	----	------	------

Staatsministerium
0203 Staatsgerichtshof

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	051	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3,0		a)	3,0	3,0
			0,3		b)		
			0,7		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:

Tsd. EUR

1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	2,2
2.	Porto	0,5
3.	Sonstiges	0,3
	zus.	3,0

527 01	051	Dienstreisen	2,5		a)	2,5	2,5
			1,9		b)		
			1,8		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für private Kraftfahrzeuge. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 412 01.

546 49	051	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,2		a)	0,2	0,2
			0,0		b)		
			0,2		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	5,7		a)	5,7	5,7
--	-----	--	----	-----	-----

Gesamtausgaben	36,2		a)	36,2	36,2
-----------------------	------	--	----	------	------

Abschluss Kapitel 0203

Personalausgaben	30,5		a)	30,5	30,5
-------------------------	------	--	----	------	------

Sächliche Verwaltungsausgaben	5,7		a)	5,7	5,7
--------------------------------------	-----	--	----	-----	-----

Gesamtausgaben	36,2		a)	36,2	36,2
-----------------------	------	--	----	------	------

Kapitel 0203 Zuschuss	36,2		a)	36,2	36,2
------------------------------	------	--	----	------	------

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter
der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
Einnahmen									
Verwaltungseinnahmen									
119 49	011	Vermischte Einnahmen	0,8 59,8 32,6	a) b) c)		0,8		0,8	
124 01	011	Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung	65,0 0,0 0,0	a) b) c)		65,0		65,0	
125 01	011	Einnahmen aus dem Veranstaltungsbetrieb der Vertretung des Landes beim Bund	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0		0,0	
<p>Erläuterung: Vereinnahmt werden die Erstattungen Dritter für die Ausrichtung von Veranstaltungen in der Landesvertretung Baden-Württemberg beim Bund, vgl. zu Tit. 531 03.</p>									
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			65,8	a)		65,8		65,8	
Titelgruppen									
73	Beobachter der Länder bei der Europäischen Union								
<p>Erläuterung: Seit 1. Januar 1989 ist der Länderbeobachter bei der Europäischen Union dem Landesminister zugeordnet, der Vorsitzender des Bundsratsausschusses für Fragen der Europäischen Union ist. Die anderen Bundesländer erstatten dem Land nach dem sogenannten Königsteiner Schlüssel die auf sie entfallenden Anteile am tatsächlichen Aufwand des Länderbeobachters. Der Anteil des Landes ist bei Kap. 0204 Tit. 981 01 veranschlagt.</p>									
232 73	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern für die Aufwendungen des Beobachters der Länder bei der Europäischen Union	441,5 396,3 481,5	a) b) c)		445,9		448,1	
381 73	990	Beteiligung des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen des Beobachters der Länder bei der Europäischen Union	63,5 58,3 58,6	a) b) c)		64,6		64,9	
Summe Titelgruppe 73			505,0	a)		510,5		513,0	
Gesamteinnahmen			570,8	a)		576,3		578,8	

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben

Personalausgaben

421 01	011	Bezüge des Staatssekretärs	116,3	a)	113,7	113,7
			113,7	b)		
			116,3	c)		

Erläuterung:

Amtsgehalt	2004	2005	2006	
85 v.H. des Grundgehalts der Bes.Gr. B 11	1	1	1	Staatssekretär mit der Amtsbezeichnung Minister
Die Übersicht ist verbindlich (§17 LHO).				
In dem Haushaltsansatz sind enthalten:				Tsd. EUR
Aufwandsentschädigungen des Ministers (§10 Abs. 2 Ministergesetz)				3,1
Trennungsgeld des Ministers				2,9

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	1.467,6	a)	1.370,1	1.370,1
			1.370,1	b)		
			1.277,8	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte (und Richter)	925,8
3. Abgeordnete Beamte und Richter (8 Beobachter aus den Geschäftsbereichen der Ministerien des Landes)	444,3
zus.	1.370,1

425 01	011	Vergütungen der Angestellten	1.092,2	a)	1.173,3	1.173,3
			1.173,3	b)		
			1.082,3	c)		

Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006
	1,0	1,0	1,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
4. Abgeordnete Angestellte (Gesamtbezüge)	0,0
6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	51,0

Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006
BAT Verg.Gr. Vc/Vb	1	1	1

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter
der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
426 01	011	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06		386,7 379,8 348,7	a) b) c)	383,8	387,8
		Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter		2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		2. 1/2/3 Auszubildende		8,0		12,0	
		3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne		10,2		10,2	
426 06	011	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes		217,8 229,3 226,8	a) b) c)	235,8	239,3
		Erläuterung: Veranschlagt sind Löhne für nicht vollbeschäftigte Hilfskräfte für die Küche, Office und den Reinigungsdienst.					
427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte		35,0 110,3 183,4	a) b) c)	35,0	35,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		Tsd. EUR			
		1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)		35,0			
453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		142,0 71,0 194,5	a) b) c)	120,4	113,8
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		1. Trennungsgelder, Fahrkostenbeiträge, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse u. dgl.		94,4		87,8	
		2. Umzugskostenvergütungen		26,0		26,0	
		zus.		120,4		113,8	
Zwischensumme Personalausgaben				3.457,6	a)	3.432,1	3.433,0
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegen- stände		87,0 95,9 85,3	a) b) c)	87,0	87,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehr- einnahmen bei Tit. 119 49.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		Tsd. EUR			
		1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)		27,5			
		2. Porto, Kurierdienste		22,0			
		3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		25,0			
		4. Unterhaltung und Instandsetzung		11,0			
		5. Sonstiges		1,5			
		zus.		87,0			

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter
der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	20,0 27,4 50,4		a) b) c)	20,0	20,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR				
		1. Haltung von Dienstfahrzeugen	18,0				
		4. Dienstkleidung und dgl.	2,0				
		zus.	20,0				
		Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2004	2005	2006		
		Pkw	3	3	3		
		davon geleast	3	3	3		
		Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw. davon geleast	1 1	0 0	0 0		
		zusammen	4	3	3		
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	54,0 41,7 34,1		a) b) c)	54,0	54,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Verkehrssicherung der Verkehrs- und Grünflächen sowie für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).					
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	17,5 6,0 4,8		a) b) c)	25,0	25,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Leasinggebühren für 3 Dienstkraftfahrzeuge. Es handelt sich um 1 Pkw 4türlich bis 3,0 l (162 kw) und 2 Pkw 4türlich bis 2,5 l (120 kw). Mehr für Bereitstellung eines Sicherheitsfahrzeugs.					
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	15,0 23,2 45,0		a) b) c)	15,0	15,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Steuerberatungskosten für das Gästehaus und den Veranstaltungsbereich als Betriebe gewerblicher Art der Landesver- tretung in Berlin.					
527 01	011	Dienstreisen	170,0 101,2 123,5		a) b) c)	131,5	133,5
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.					
		Weniger wegen Konkretisierung der Globalen Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben bei Kap. 0202 Tit. 549 01 und hälftige Konkretisierung der allgemeinen Globalen Minderausgaben (vgl. Kap. 1212 Tit. 972 01).					
529 01	011	Zur Verfügung des Staatssekretärs für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	5,1 2,9 5,1		a) b) c)	5,1	5,1
		Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter
der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
531 02	011	Öffentlichkeitsarbeit	45,0 10,2 44,5	a) b) c)	42,0	42,0
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>						
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Informationsangebot für ausländische Besucher des Bundes und anderer Institutionen (Aufbau eines Baden-Württemberg-Kontaktnetzes) sowie Beteiligung der Landesvertretung an überregionalen Terminen in der Bundeshauptstadt			9,0			
2. Informationsreisen von Fachjournalisten, Auslandsjournalisten sowie Wirtschafts- und Handelsräten der Botschaften nach Baden-Württemberg			10,0			
3. Baden-Württemberg Informationsterminal für Besucher der Landesvertretung und im Außenbereich für Passanten der Tiergartenstraße			12,0			
4. Pflege/Weiterentwicklung der Internet-Präsentation sowie Auflage/Aktualisierung von Informationsschriften zu Aufgaben und Architektur der Landesvertretung (einschl. Erwerb von Veröffentlichungsrechten) und Beschaffung von Werbe- und Informationsmaterial			9,0			
5. Sonstige bedarfsorientierte Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit			2,0			
zus.			42,0			
531 03	011	Aufwendungen für Veranstaltungen der Vertretung des Landes beim Bund	344,0 283,8 278,1	a) b) c)	286,0	286,0
<p>Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 124 01 und Tit. 125 01.</p>						
<p>Erläuterung: Für Veranstaltungen der Vertretung des Landes beim Bund. Für Sitzungen der Landesgruppen der Bundestagsfraktionen, sowie zur Durchführung des sog. Bundesratsfrühstücks in der Vertretung des Landes beim Bund sind Ausnahmen gem. § 63 Abs. 4 und 5 LHO zugelassen.</p> <p>Weniger wegen Konkretisierung der Globalen Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben bei Kap. 0202 Tit. 549 01 und hälftige Konkretisierung der allgemeinen Globalen Minderausgaben (vgl. Kap. 1212 Tit. 972 01).</p>						
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	7,9 20,5 20,0	a) b) c)	7,9	7,9
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen, Steuernachzahlungen für Betriebe gewerblicher Art usw.</p>						
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			765,5 a) 673,5 675,5			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)						
685 49 W	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			0,0 a) 0,0 0,0			

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben für Investitionen

812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	12,5 19,7 35,3	a) b) c)	12,5	12,5
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Aufwendungen für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen im Bereich Gebäude- und Veranstaltungstechnik.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	12,5	a)	12,5	12,5
---	------	----	------	------

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	990	Anteil des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen des Beobachters der Länder bei der Europäischen Union	63,5 58,3 58,6	a) b) c)	64,6	64,9
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Vgl. Tit. 232 73 und 381 73.

Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben	63,5	a)	64,6	64,9
--	------	----	------	------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Die Vertretung des Landes Baden-Württemberg betreibt ein Client-Server-System auf WinNT-Basis mit MS-Exchange-Server für den Bürokommunikationsbetrieb. Das Bürokommunikationssystem muss eine schnelle, umfassende und effiziente Informationsbeschaffung, -verarbeitung und -weiterleitung gewährleisten, um insbesondere der Funktion der Landesvertretung Baden-Württemberg als Drehscheibe für den elektronischen Informationsaustausch zwischen dem Bundesrat und den Ministerien gerecht zu werden.

511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	20,0 7,1 11,7	a) b) c)	15,0	15,0
---------	-----	--	---------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und dgl., sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	99,0 79,0 69,4	a) b) c)	96,4	98,1
---------	-----	---------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	57,4	57,6
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	9,0	10,0
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	3,0	3,5
4. Sonstiges (Raumsicherungs- und Notrufanlagen)	10,0	10,0
5. Laufende Gebühren und Kosten für ddp-Anschluss	15,0	15,0
6. Laufende Gebühren und Kosten für Datenfernübertragung	2,0	2,0
zus.	96,4	98,1

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:	2004	2005	2006
	3	3	3

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter
der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
514 69	011	Verbrauchsmittel	8,0 5,3 6,6	a) b) c)		7,0	7,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Disketten, Farbbänder, Spezialpapier u. dgl.					
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	135,0 113,0 104,9	a) b) c)		135,0	135,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Miete und Wartung für Kopiergeräte sowie Leasinggebühren für die Bürokommunikationsanlage in Berlin.					
525 69	011	Aus- und Fortbildung	12,0 5,7 8,0	a) b) c)		8,0	8,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen in der Informationstechnik.					
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	20,0 37,6 24,0	a) b) c)		27,0	27,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Programme und Unterstützungsleistungen.					
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand	0,5 0,5 0,5	a) b) c)		0,5	0,5
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	10,0 10,9 2,4	a) b) c)		10,0	12,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten der Beschaffung eines Farblaserdrukers und eines Scanners.					
Summe Titelgruppe 69			304,5	a)		298,9	303,1

73 Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

Erläuterung: Der Beobachter der Länder bei der Europäischen Union (Länderbeobachter) wird als gemeinsame Einrichtung der Länder geführt. Er wird bei der Landesministerin oder dem Landesminister eingerichtet, die oder der den Vorsitz des Bundesratsausschusses für Fragen der Europäischen Union führt. Dieser Vorsitz wird gegenwärtig von Baden-Württemberg wahrgenommen. Der Länderbeobachter hat die Aufgabe, den Bundesrat in der Wahrnehmung seiner Rechte nach Artikel 2 des Gesetzes vom 27. Juli 1957 zu den Verträgen vom 27. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (BGBl. II S. 753), Artikel 23 Grundgesetz i.d.F. des Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2086), dem Gesetz über die Zusammenarbeit von Bund und Ländern in Angelegenheiten der Europäischen Union (EUZBLG) vom 12. März 1993 (BGBl. I S. 313) und der gem. § 9 EUZBLG getroffenen Bund-Länder-Vereinbarung in der jeweils gültigen Fassung zu unterstützen und die Länder über für sie bedeutsame Vorgänge im Bereich der Europäischen Union zu informieren.

Mehr insbesondere infolge Bezügeerhöhungen.

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter
der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
422 73	011	Bezüge der Beamten einschließlich Abordnungen	204,5 234,4 191,6		a) b) c)	214,5	218,5
Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften (vgl. Stellenübersicht zu Tit. 422 01):				2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
1.	Abgeordnete Beamte darunter			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	214,5	218,5
1.2	Sonstiges: Versorgungszuschlag für abgeordnete hauptamtlich beim Länderbeobachter tätige Beamte in Höhe von 30 v. H. der jeweils zustehenden ruhegehaltsfähigen Dienstbezüge zuzüglich der anteiligen jährlichen Sonderzuwendungen für 2/2/2 Beamte.			39,8	39,8		
425 73	011	Vergütungen der Angestellten	137,0 117,7 111,9		a) b) c)	137,0	137,0
Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen (vgl. Stellenübersicht zu Tit. 425 01):						Tsd. EUR	
13.	Sonstiges Vergütung für 2,5 nach belgischem Recht angestellte Bürokräfte, die die bei dem Länderbeobachter anfallenden Schreib- und Sekretariatsarbeiten erledigen.					102,0	
427 73	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1,5 0,0 0,0		a) b) c)	1,5	1,5
Erläuterung: Veranschlagt sind:						Tsd. EUR	
1.	Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)					1,5	
459 73	011	Vermischte Personalausgaben	36,0 34,0 35,9		a) b) c)	36,0	36,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:						Tsd. EUR	
1.	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen, Fahrkostenbeiträge, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse, Beihilfe, Ersatz von Sachschäden sowie Erstattungen der Auslandszuschläge für abgeordnete Bedienstete an die entsendenden Länder u. dgl.					35,0	
2.	Sonstiges					1,0	
			zus.			36,0	

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter
der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
511 73	011	Geschäftsbedarf	25,0 13,2 10,2		a) b) c)	21,5	21,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		Tsd. EUR			
		1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)		7,5			
		2. Porto		13,0			
		3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände einschl. Unterhaltung und Instand- setzung		1,0			
		zus.		21,5			
517 73	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2,5 2,7 4,1		a) b) c)	3,0	3,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Reinigung sowie für gering- wertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).					
518 73	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen- und Gerätemieten	70,0 69,5 66,2		a) b) c)	72,5	75,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
		1. Mieten für Gebäude, Räume und Kfz-Stellplatz einschließlich Nebenabgaben (Heizung, Strom, Grundbesitzabgaben usw.) für die vom Länderbeobachter genutzten Räume in Brüssel		68,0	70,5		
		2. Miete und Gebühren für Fernkopiergeräte und Kopiergeräte		4,5	4,5		
		zus.		72,5	75,0		
519 73	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0,2 0,0 0,0		a) b) c)	0,2	0,2
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen.					
525 73	011	Berufliche Aus- und Fortbildung der Landesbedien- steten	1,0 0,3 0,6		a) b) c)	1,0	1,0
527 73	011	Dienstreisen	10,0 7,6 6,9		a) b) c)	10,0	10,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.					
529 73	011	Zur Verfügung des Länderbeobachters für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8 0,7 0,3		a) b) c)	0,8	0,8
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel des Länderbeobachters für außerordentlichen Aufwand bei dienstlichen Anlässen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter
der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
534 73	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	7,0 3,9 2,2	a) b) c)		7,0	7,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:					Tsd. EUR		
Kosten für Programme und Unterstützungsleistungen						7,0	
546 73	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,5 2,0 0,5	a) b) c)		1,5	1,5
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Bekanntmachungen in Tageszeitungen, Bankgebühren, für Vervielfältigung und Übersetzung von Dokumenten der Europäischen Union, für Farbbandkassetten, für Thermodrucker, für Disketten, für Programme und Lizenzgebühren u. dgl.							
812 73	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	8,0 0,0 9,8	a) b) c)		4,0	0,0
Summe Titelgruppe 73			505,0	a)		510,5	513,0
Gesamtausgaben			5.108,6	a)		4.992,1	5.002,0
Abschluss Kapitel 0204							
Verwaltungseinnahmen			65,8	a)		65,8	65,8
Übrige Einnahmen			505,0	a)		510,5	513,0
Gesamteinnahmen			570,8	a)		576,3	578,8
Personalausgaben			3.836,6	a)		3.821,1	3.826,0
Sächliche Verwaltungsausgaben			1.178,0	a)		1.079,9	1.086,1
Ausgaben für Investitionen			30,5	a)		26,5	25,0
Besondere Finanzierungsausgaben			63,5	a)		64,6	64,9
Gesamtausgaben			5.108,6	a)		4.992,1	5.002,0
Kapitel 0204 Zuschuss			4.537,8	a)		4.415,8	4.423,2

Staatsministerium
0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Produktorientierte Erläuterungen zu Kapitel 0205

1. Produktorientierung des Kapitels 0205

Die veranschlagten Haushaltsermächtigungen in diesem Kapitel dienen der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) der Landeszentrale für politische Bildung. Für diese Aufgabe werden auch Mittel aus den Kapiteln 0101, 0202, 1230 und 1478 aufgewendet.

2. Inhalt des Aufgabenbereichs

Die politische Bildung in staatlichem Auftrag wird in Baden-Württemberg auf überparteilicher Grundlage gefördert und vertieft. Mit der politischen Bildung verfolgt die Landesregierung das Ziel, das Gedankengut der freiheitlich-demokratischen Ordnung zu festigen und zu verbreitern (Bekanntmachung der Landesregierung über die Errichtung einer Landeszentrale für politische Bildung vom 25. Januar 1972).

3. Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirkt allein die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg mit.

4. Kosten

Bei der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) des Fachbereichs fallen insgesamt folgende Erlöse und Kosten an:

	Fachbereich politische Bildung				
	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1.Hj) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
KLR-relevante Erlöse/Kosten					
1. Erlöse insgesamt			424		
2.1. Personalkosten			1.332		
2.2. Sachkosten			1.189		
2.3. Abschreibungen			Siehe Erl. zu den Kosten		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			1.181		
2. Kosten insgesamt			3.702		
3. Deckungsbedarf ¹			3.278		
Transfereinnahmen/-ausgaben					
1. Transfereinnahmen			208		
2. Transferausgaben			872		
3. Deckungsbedarf ²			664		
Deckungsbedarf 1 + 2			3.942		

Erläuterung zu den Transfereinnahmen:

Hierbei handelt es sich insbesondere um Fördermittel der Landesstiftung Baden-Württemberg für Integrationsprojekte.

Erläuterung zu den Transferausgaben:

Hierbei handelt es sich insbesondere um Zuschüsse an politische Stiftungen.

Ferner handelt es sich um Zuschüsse im Rahmen der Gedenkstättenarbeit und Ausgaben im Zusammenhang mit dem freiwilligen ökologischen Jahr (FÖJ).

Erläuterung zu den Kosten:

Die Abschreibungen (49 Tsd. EUR) werden im Fachbereich politische Bildung vollumfänglich auf Kostenstellen verbucht, als Umlage/Verrechnung auf die Fachprodukte weiter verrechnet und sind somit darin enthalten.

Zur Ermittlung des Fachbereichsergebnisses wurden daher Kostenstellen- und Kostenträgerauswertungen herangezogen.

5. Ziele (Leistungen, Ergebnisse, Wirkungen)

Ziel ist die Förderung und Vertiefung der politischen Bildung und die Festigung und Verbreitung des Gedankengutes der freiheitlich-demokratischen Ordnung in Baden-Württemberg auf überparteilicher Grundlage.

6. Messgrößen für die Ziele

Die Wirkungen politischer Bildung lassen sich nicht unmittelbar messen und auch nicht direkt über Kennzahlen ermitteln. Daher kommt eine Erfolgsmessung im Fachbereich politische Bildung nur indirekt über die Bewertung von Kennzahlen aus dem Betrieb der Landeszentrale für politische Bildung in Frage. Hierzu zählt in erster Linie als nichtmonetäre Kennzahl der Kundenzufriedenheitsindex (Erhebung der Kundenzufriedenheit von Seminarteilnehmenden, Besuchern der Tagungsstätte oder Beziehern der Publikationen zur politischen Bildung durch Kundenbefragungen usw.). Mittelbar lassen auch statistische Kennzahlen einen Rückschluss auf den Erfolg der Arbeit der Landeszentrale für politische Bildung zu, z.B. Anzahl der Neukunden eines Jahres, Nachfrage nach Publikationen, Auslastungsquote der Tagungsstätte, Nachfrage nach den Seminarangeboten eines Jahres, Teilnahme an Wettbewerben, geleistete Beratungsstunden in einem Jahr usw.

Staatsministerium
0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Vorbemerkung: Veranschlagt ist der Mittelbedarf der Landeszentrale und ihrer Außenstellen in den vier Regierungsbezirken Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Tübingen sowie der Tagungsstätte „Haus auf der Alb“ in Bad Urach.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01	151	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,0	a)	0,0	0,0
			245,9	b)		
			252,0	c)		

Erläuterung: Einnahmen werden erzielt aus Verkauf von Publikationen; vgl. Vermerk bei Tit. 531 02.

119 02	151	Teilnehmerbeiträge	0,0	a)	0,0	0,0
			178,9	b)		
			175,1	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Beiträge der Teilnehmer zu den Kosten der Veranstaltungen der Landeszentrale, vgl. Vermerk bei Tit. 531 02.

119 49	151	Vermischte Einnahmen	1,0	a)	1,0	1,0
			0,5	b)		
			0,2	c)		

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	1,0	a)	1,0	1,0
---	-----	----	-----	-----

Übrige Einnahmen

282 01	151	Förderbeiträge Dritter	0,0	a)	0,0	0,0
			60,3	b)		
			89,7	c)		

Erläuterung: Verbucht werden Projektzuschüsse der EU, des Europarats und des Bundes, Kostenersätze von Veranstaltungspartnern und Spenden. Die Einnahmen beruhen auf freiwilligen Zuwendungen Dritter, vgl. Vermerk bei Tit. 531 02.

282 02	151	Teilnehmerbeiträge zu Studienreisen	0,0	a)	0,0	0,0
			163,6	b)		
			217,8	c)		

Erläuterung: Vereinnahmt wird der Eigenanteil der Teilnehmer an Studienreisen. vgl. Vermerk bei Tit. 531 02.

Zwischensumme Übrige Einnahmen	0,0	a)	0,0	0,0
---------------------------------------	-----	----	-----	-----

Staatsministerium
0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
Titelgruppen						
73		Betrieb der Tagungsstätte – Haus auf der Alb – in Bad Urach				
		Erläuterung: Vgl. Tit. Gr. 73 Ausgaben.				
119 73	151	Vermischte Einnahmen	10,0 1,8 2,5	a) b) c)	10,0	10,0
124 73	151	Aus der Gewährung von Unterkunft und Verpflegung an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	33,2 90,2 63,3	a) b) c)	33,2	33,2
Summe Titelgruppe 73			43,2	a)	43,2	43,2
77		Zuweisungen zur Förderung des Freiwilligen Ökologischen Jahres				
282 77 N	151	Zuschüsse des Bundes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Vereinnahmt werden Zuschüsse des Bundesamts für Zivildienst für FÖJ-Plätze nach § 14 c Zivildienstgesetz. Vgl. auch zu Tit.Gr. 77				
381 77	990	Zuweisungen aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans	600,0 586,4 651,0	a) b) c)	600,0	600,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Zuweisungen aus Kap. 1002 Tit. 981 77 zur Förderung des „Freiwilligen ökologischen Jahres“. Vgl. auch zu Tit.Gr. 77.				
Summe Titelgruppe 77			600,0	a)	600,0	600,0
78		Für die Gedenkstättenarbeit				
282 78	151	Zuschüsse des Bundes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Vereinnahmt werden Projektmittel des Bundes zur Förderung von Gedenkstätten in Baden-Württemberg.				
Summe Titelgruppe 78			0,0	a)	0,0	0,0
79		Arbeitsgemeinschaft "Politische Bildung Online"				
286 79	151	Beiträge zu den Projektkosten	0,0 71,0 62,7	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Vgl. zu Tit.Gr. 79.				
Summe Titelgruppe 79			0,0	a)	0,0	0,0

Staatsministerium
0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

80 Integrationsprojekte der Landesstiftung

282 80	151	Zuwendungen der Landesstiftung	0,0	a)	0,0	0,0
			171,8	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Vereinnahmt werden die Zuwendungen der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH für Integrationsprojekte. Vgl. auch zu Tit.Gr. 80.

Summe Titelgruppe 80	0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	-----	----	-----	-----

Gesamteinnahmen	644,2	a)	644,2	644,2
------------------------	-------	----	-------	-------

Ausgaben

Personalausgaben

412 02	151	Entschädigungen der Mitglieder des Kuratoriums	2,6	a)	2,6	2,6
			0,8	b)		
			0,9	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekosten- und Sitzungsvergütungen für die Teilnahme an den Sitzungen des Kuratoriums.

422 01	151	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	828,2	a)	789,5	789,5
			794,9	b)		
			828,2	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte			564,8	561,2
darunter	2005	2006		
	Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1.2 Sonstiges:				
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	0,2	0,2		
3. Abgeordnete Beamte			224,7	228,3
darunter				
3.2 Sonstiges:				
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	0,1	0,1		
		zus.	789,5	789,5

übertragen nach Kap. 0403 Tit. 422 01, Erl. Ziffer 3 56.400 EUR

Kürzung in Höhe von 20.500 € bei Erl. Ziffer 3 (Abgeordnete Beamte) zum Ausgleich eines im Jahr 2004 nicht möglichen Wegfalls einer halben Stelle gem. § 2 StHG 2004.

Staatsministerium
0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
425 01	151	Vergütungen der Angestellten	1.991,1 2.065,2 1.991,0	a) b) c)	2.116,0	2.117,0
		Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006	
			1,0	1,0	1,0	
		Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			Tsd. EUR	
		5.	2/3/3 Auszubildende, 4/4/4 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten			
		6.	Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT		10,2	
		11.	Sonstige Zulagen Zulagen nach § 24 BAT		0,9	
		Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006	
		BAT Verg. Gr.				
		V c	1	1	1	
		Die Dienstwohnung befindet sich in der Tagungsstätte „Haus auf der Alb“.				
		übertragen von Tit. 429 78:		45.900 EUR		
		übertragen von Tit. 531 02		5.200 EUR		
426 06	151	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	20,0 202,6 197,9	a) b) c)	20,0	20,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Löhne für Teilzeitkräfte im Hausdienst.				
427 51	151	Sonstige Beschäftigungsentgelte	13,0 46,4 6,1	a) b) c)	13,0	13,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR	
		1.	Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen		13,0	
453 01	151	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	2,0 0,0 0,0	a) b) c)	2,0	2,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR	
		1.	Trennungsgelder, Fahrkostenbeiträge, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse u. dgl.		1,0	
		2.	Umzugskostenvergütungen		1,0	
			zus.		2,0	
Zwischensumme Personalausgaben			2.856,9	a)	2.943,1	2.944,1

Staatsministerium
0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	151	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	68,3	a)	62,5	62,5
			59,1	b)		
			59,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	25,0
2.	Porto	27,5
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7,5
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	2,0
5.	Sonstiges	0,5
zus.		62,5

514 01	151	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	2,0	a)	2,0	2,0
			0,8	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	2,0
zus.		2,0

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2004	2005	2006
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge,			
Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	1	1	1
davon geleast	1	1	1

Hinweis: Außerdem werden betrieben und unterhalten:

Aus Tit. 514 73: 1 Kombifahrzeug

517 01	151	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	1,5	a)	1,5	1,5
			1,1	b)		
			1,1	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel , WC-Bedarf).

518 02	151	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	2,1	a)	2,1	2,1
			0,5	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingkosten für ein Transport- und Botenfahrzeug, das auch für tägliche Postfahrten in Stuttgart benötigt wird.

526 01	151	Kosten für Sachverständige	3,0	a)	5,0	5,0
			5,2	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Steuerberatungskosten.

Staatsministerium
0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

527 01	151	Dienstreisen	60,0		a)	55,0	55,0
			48,0		b)		
			58,6		c)		

Erläuterung:
Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.
Der Ansatz umfasst auch Reisebeihilfen für wissenschaftliche Bedienstete.

Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006
Pkw	28	25	25

529 01	151	Zur Verfügung des Direktors für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8		a)	0,8	0,8
			0,2		b)		
			0,6		c)		

Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 02	151	Für die Sacharbeit der Landeszentrale für Politische Bildung	1.023,2		a)	921,4	924,4
			1.475,8		b)		
			1.872,5		c)		

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.119 01, 119 02, 282 01 und 282 02. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung:		
Veranschlagt sind:		
1. Verbreitung eigener und einschlägiger fremder Veröffentlichungen	235,0	235,0
2. Ankauf von Lehr- und Lernmitteln (Filme, Dias usw.)	10,0	10,0
3. Durchführung regionaler und überregionaler politischer Bildungsveranstaltungen (Lehrgänge, Seminare, Studienreisen, Vorträge und dgl.)	641,4	644,4
4. Ausbau des Internetauftritts	30,0	30,0
5. Arbeitstagungen der Landeszentrale und des Kuratoriums sowie Fortbildung der Mitarbeiter	5,0	5,0
zus.	921,4	924,4

Aus diesen Mitteln können im Einzelfall auch Bewirtungskosten, vor allem für in- und ausländische Besucher, bestritten werden.

Übertragen nach Tit. 425 01 5.200 EUR

Weniger wegen Konkretisierung der Globalen Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben bei Kap. 0202 Tit. 549 01 und hälftige Konkretisierung der allgemeinen Globalen Minderausgaben (vgl. Kap. 1212 Tit. 972 01).

532 01	151	Umzugs- und Verlegungskosten	1,0		a)	1,0	1,0
			0,0		b)		
			3,7		c)		

Erläuterung: Umzugs- und Verlegungskosten zwischen den Dienstgebäuden der Landeszentrale.

Staatsministerium
0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

546 49	151	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,5			2,5	2,5
			0,7				
			2,3				

Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	1.164,4	a)	1.053,8	1.056,8
--	---------	----	---------	---------

Ausgaben für Investitionen

812 01	151	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	7,5			5,0	5,0
			12,6				
			0,0				

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen	5,0
--	-----

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	7,5	a)	5,0	5,0
---	-----	----	-----	-----

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Die Landeszentrale für politische Bildung hat seit 1990 für die Zentrale in Stuttgart, 3 Außenstellen und die Geschäftsstelle des Landespersonalaussschusses sowie die Tagungsstätte „Haus auf der Alb“ ein Bürokommunikationssystem beschafft. Zusammen mit dem Landesmedienzentrum betreibt die Landeszentrale einen eigenen Internetserver. Veranschlagt sind die Mittel für den laufenden Betrieb, den weiteren Ausbau der Bürokommunikationssysteme, die Pflege der Datenbanken, den weiteren Ausbau des Internetangebots und die Verbesserung der Infrastruktur. Die Mittel wurden dem voraussichtlichen Bedarf angepasst. Das Bürokommunikationssystem führt zu erheblichen personellen und finanziellen Einsparungen bei der Landeszentrale für politische Bildung.

Quantifizierbarer Nutzen sächlicher Art:

Mit der Ersatzbeschaffung wird bis zu 7 Jahre alte Technik ausgetauscht. Allein bei den Reparatur- und Aufrüstungskosten ergibt sich dadurch eine Ersparnis von 3.000 EUR/Jahr. Ein weiterer Nutzen bei den sächlichen Ausgaben wird sich zudem in Form geringerer Kosten für den Betrieb der stromsparenden, umweltfreundlicheren und ergonomischeren Geräte ergeben.

Quantifizierbarer Nutzen personeller Art:

Durch die Vollaussstattung und zahlreiche Anwendungsunterstützungen wurden umfangreiche Kapazitätsgewinne erzielt. Von den Stelleneinsparungen der letzten Jahre konnten mindestens 5 wegen dieser Leistungssteigerung erbracht werden. Ohne die Ersatzbeschaffung in Form zeitgemäßer Technik wird dieser Rationalisierungsgewinn hinfällig. Entsprechende Stellen wären wieder zu schaffen.

Nicht quantifizierbarer Nutzen:

Mit dem Einsatz der IuK-Technik war die Entwicklung ganzheitlicher Arbeitsweisen und die qualitative Verbesserung der Verwaltungsabläufe verbunden. Die Ersatzinvestition sichert die damit verbundene Produktivitätssteigerung. Zusätzliche Aufgaben und steigender Kostendruck ließen sich nur durch Einsatz der Technik kompensieren. Nur durch den Ausbau der aktuellen elektronischen Kommunikationsmöglichkeiten bleibt ein für die Landeszentrale für politische Bildung sehr wesentlicher Personenkreis erreichbar und werden neue Zielgruppen angesprochen. Durch die elektronische Bestellmöglichkeit der Produkte der Landeszentrale über das Internet und die Online-Buchung von Seminaren bietet die Landeszentrale einen zeitgemäßen Kundenservice an.

Staatsministerium
0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
427 69	151	Sonstige Beschäftigungsentgelte	15,0 14,4 19,7	a) b) c)	15,0	15,0
Erläuterung: Für die Beschäftigung von Aushilfspersonal im EDV-Bereich.						
511 69A	151	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	15,0 14,5 35,2	a) b) c)	12,0	12,0
Erläuterung: Für die Kosten zur Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.						
511 69B	151	Fernmeldegebühren u. dgl.	57,0 82,8 27,3	a) b) c)	65,0	65,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
			Tsd. EUR			
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldegebühren			25,2			
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen			0,5			
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren			2,3			
4. Sonstiges			1,0			
5. Kosten für LVN III			36,0			
zus.			65,0			
514 69	151	Verbrauchsmittel	10,0 4,2 8,3	a) b) c)	6,0	6,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zum Erwerb von Toner, Druckerpatronen, CDs, Disketten u. dgl.						
518 69	151	Maschinen- und Gerätemieten	32,0 33,7 53,6	a) b) c)	37,8	63,3
Erläuterung: Veranschlagt sind die Mieten für 9 Kopiergeräte für die Zentrale in Stuttgart, das „Haus auf der Alb“ und für die Außenstellen der Landeszentrale in Stuttgart, Freiburg, Tübingen und Heidelberg.						
2006 mehr wegen höherer Leasinggebühren anstelle von Neubeschaffungen						
525 69	151	Aus- und Fortbildung	8,0 6,4 6,3	a) b) c)	18,0	12,0
Erläuterung: Mittel zur Schulung in Informationstechnik.						
534 69	151	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	19,0 33,3 12,2	a) b) c)	28,0	32,0
Erläuterung: Mehr für Programmierungen, Providergebühren und Internetserver.						

Staatsministerium
0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
546 69	151	Sonstiger Sachaufwand		2,0 0,4 0,8	a) b) c)	2,0	2,0
812 69	151	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		90,0 17,2 33,5	a) b) c)	40,0	30,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für den Erwerb von Maschinen, Geräten und Softwareergänzung.

Summe Titelgruppe 69

248,0 a) 223,8 237,3

73 Betrieb der Tagungsstätte – Haus auf der Alb – in Bad Urach

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 124 73.

426 73	151	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	170,0 0,0 0,0	a) b) c)	195,0	198,0
--------	-----	---	---------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Löhne für Teilzeitkräfte im Hausdienst sowie im Küchen- und Reinigungsdienst.

Mehr wegen tariflicher Erhöhungen und höheren Zeitzuschlägen.

511 73	151	Geschäftsbedarf	56,0 66,9 60,4	a) b) c)	56,0	56,0
--------	-----	-----------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	15,0	15,5
2. Porto	11,0	11,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11,0	9,5
4. Unterhaltung und Instandsetzung	18,0	19,0
5. Sonstiges	1,0	1,0
zus.	56,0	56,0

Staatsministerium
0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
514 73	151	Verbrauchsmittel	62,0 92,5 63,1	a) b) c)	62,0	62,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Haltung von Dienstfahrzeugen			3,0			
4. Dienst- und Schutzkleidung			1,0			
5. Nahrungsmittel für den Küchenbetrieb			58,0			
zus.			62,0			
Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:						
			2004	2005	2006	
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.			1,0	1,0	1,0	
Hinweis: Außerdem werden betrieben und unterhalten:						
Aus Tit. 514 01: 1 Kombifahrzeug						
517 73	151	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	10,0 8,2 8,6	a) b) c)	10,0	10,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel, WC-Bedarf).						
518 73	151	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mietkosten für Getränke- und Süßwarenautomaten.						
526 73	151	Kosten für Sachverständige	8,0 6,9 2,1	a) b) c)	8,0	8,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Steuerberatungskosten.						
527 73	151	Dienstreisen	2,0 2,0 2,1	a) b) c)	2,0	2,0
534 73	151	Dienstleistungen Dritter und dgl.	2,0 0,0 0,0	a) b) c)	2,0	2,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Zeitarbeitsfirmen zur Abdeckung außergewöhnlicher Arbeitsspitzen bei Veranstaltungen.						
546 73	151	Vermischte Verwaltungsausgaben	8,0 2,1 7,3	a) b) c)	8,0	8,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.						

Staatsministerium
0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
812 73	151	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		5,5 2,6 14,0	a) b) c)	5,0		5,0	
Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen zur Beschaffung von Möbeln sowie von Maschinen und Geräten.									
Summe Titelgruppe 73				324,5	a)	349,0		352,0	
77		Förderung des Freiwilligen Ökologischen Jahres							
Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 282 77 und Tit. 381 77.									
Erläuterung: Mit dem „Freiwilligen ökologischen Jahr“ wird jungen Menschen die Möglichkeit geboten, sich für den Erhalt und die Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen in einem begrenzten Zeitraum zwischen Ausbildung und Berufsausbildung in besonderem Maße zu engagieren. Durch das Gesetz zur Förderung eines „Freiwilligen ökologischen Jahres“ vom 23. Dezember 1993 wurde dieser Dienst bundesgesetzlich neu geregelt. Auf der Grundlage dieses Gesetzes hat der Ministerrat eine Konzeption zur einheitlichen Organisation und Durchführung des „Freiwilligen ökologischen Jahres“ in Baden-Württemberg verabschiedet. Die Landeszentrale für politische Bildung ist nach dieser Konzeption im Land als Träger für die Durchführung des „Freiwilligen ökologischen Jahres“ zugelassen. Die Personalkosten für die Bediensteten zur Betreuung des Projekts und die anfallenden Sachkosten werden entsprechend der vom Ministerrat verabschiedeten Konzeption zur Umsetzung des „Freiwilligen ökologischen Jahres“ durch Zuweisungen des Umweltministeriums gedeckt. Vgl. auch zu Tit. 381 77.									
425 77	151	Vergütungen der Angestellten		185,0 191,0 184,3	a) b) c)	185,0		185,0	
Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			Tsd. EUR						
6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT				2,6					
11. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 24 BAT)				3,5					
547 77	151	Sachaufwand		130,0 130,7 126,2	a) b) c)	130,0		130,0	
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Durchführung der Seminare, für Postgebühren, Material- und Reisekosten, Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge u.a.									
Zugelassene Fahrzeuge			2004	2005	2006				
Pkw			2	2	2				

Staatsministerium
0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
633 77	151	Zuweisungen für laufende Maßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	67,5 67,8 67,0	a) b) c)	67,5	67,5
<p>Erläuterungen: Veranschlagt sind die Zuweisungen an die Einsatzstellen. Vorgesehen ist die Beschäftigung von bis zu 100 Teilnehmern. Erstattet wird das Taschengeld gem. den Förderrichtlinien sowie die Beiträge zur Sozialversicherung und Unfallversicherung.</p>						
685 77	151	Zuweisungen für laufende Maßnahmen an Sonstige	192,5 200,1 191,6	a) b) c)	192,5	192,5
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Zuweisungen an die Einsatzstellen. Vorgesehen ist die Beschäftigung von bis zu 100 Teilnehmern. Erstattet wird das Taschengeld gem. den Förderrichtlinien sowie die Beiträge zur Sozialversicherung und Unfallversicherung.</p>						
981 77	990	Zuweisungen für laufende Maßnahmen an Einrichtun- gen des Landes	25,0 34,0 25,6	a) b) c)	25,0	25,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Zuweisungen an die Einsatzstellen. Vorgesehen ist die Beschäftigung von bis zu 100 Teilnehmern. Erstattet wird das Taschengeld gem. den Förderrichtlinien sowie die Beiträge zur Sozialversicherung und Unfallversicherung.</p>						
Summe Titelgruppe 77			600,0	a)	600,0	600,0
78		Für die Gedenkstättenarbeit				
<p>Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 78.</p>						
<p>Erläuterung: Die Mittel dienen zur Förderung von Gedenkstätten über die Verfolgung und den Widerstand in der Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der „Landesarbeitsgemeinschaft Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiative in Baden-Württemberg“ (LAG). Vgl. auch zu Tit. 282 78.</p>						
429 78 W	151	Personalaufwand	45,9 37,5 32,2	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Übertragen nach Tit. 425 01</p>						
547 78	151	Sachaufwand	16,0 28,1 35,4	a) b) c)	26,0	26,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Gedenkstättenarbeit der Landeszentrale für politische Bildung, insbesondere für Forschung und Dokumentation, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.</p>						

Staatsministerium
0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
671 78	151	Erstattung von Aufwendungen Dritter für die Gedenkstättenarbeit	105,0 86,5 84,6	a) b) c)	110,0	110,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Gewährung eines Personalkostenzuschusses für die Beschäftigung einer wissenschaftlichen Fachkraft für Forschung, Dokumentation und die pädagogische Betreuung von Besuchergruppen der Gedenkstätte Grafeneck			35,8			
2. Sonstige finanzielle Hilfen an Einrichtungen in Baden-Württemberg, die Gedenkstättenarbeit im Sinne der LAG wahrnehmen			74,2			
zus.			110,0			
Summe Titelgruppe 78			166,9	a)	136,0	136,0
79		Arbeitsgemeinschaft "Politische Bildung Online"				
Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 286 79.						
Erläuterung: Die 16 Landeszentralen für politische Bildung in Deutschland haben zusammen mit der Bundeszentrale für politische Bildung vereinbart, im Rahmen einer Kooperation einer Arbeitsgemeinschaft „Politische Bildung Online“ einzurichten. Neben der Betreuung der gemeinsamen Domain „politische.bildung.de“ werden über einen Internetdienst die für die politische Bildung relevanten Informationen, Texte und Projekte sowie Unterrichtsangebote zusammengefasst und im Internet in übersichtlicher Form für vielfältige Nutzergruppen und Nutzungsmöglichkeiten bereitgehalten. Baden-Württemberg nimmt die Kassenführung für das gemeinsame Projekt wahr. Finanziert werden die Aufwendungen für personelle und sachliche Ausstattung eines Projektarbeitsplatzes in der Tagungsstätte „Haus auf der Alb“ in Bad Urach, über den die Funktionen des Webmasters/Webpublishers gewährleistet werden. Das Projekt war zunächst bis zum Jahr 2005 geplant, wurde nach einem Beschluss der Landeszentralen und der Bundeszentrale für politische Bildung jedoch um weitere fünf Jahre bis Ende 2010 verlängert. Die Anteile der übrigen beteiligten Landeszentralen sowie der Anteil der Bundeszentrale für politische Bildung werden bei Tit. 286 79 vereinnahmt.						
429 79	151	Personalaufwand	0,0 40,4 37,7	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Verbucht werden die Personalaufwendungen für Teilzeitbeschäftigte mit Zeitverträgen.						
547 79	151	Sachaufwand	5,0 24,5 28,5	a) b) c)	5,0	5,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für den Betrieb des Internetdienstes, insbesondere für Kommunikationsgebühren, Software-Lizenzen sowie Maschinen und Geräte.						
Summe Titelgruppe 79			5,0	a)	5,0	5,0

Staatsministerium
0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------

80 Integrationsprojekte der Landesstiftung

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 80 zulässig.

Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel zur Durchführung der Integrationsprojekte „Christen und Muslime – demokratisches Zusammenleben in Baden-Württemberg“ und „Zuwanderung und Integration als Herausforderung für die politische Bildung“, für die die Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH durch Zuwendungsvertrag vom 6. März 2003 insgesamt 1,0 Mio. EUR bereitgestellt hat. Die Projekte haben eine Laufzeit von voraussichtlich drei Jahren.

429 80	151	Personalaufwand	0,0	a)	0,0	0,0
			95,9	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Verbucht werden die Personalaufwendungen für Beschäftigte mit Zeitverträgen.

547 80	151	Sachaufwand	0,0	a)	0,0	0,0
			26,5	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Verbucht werden Druckkosten für Broschüren, Sachkosten für Ausstellungen und dgl.

Summe Titelgruppe 80	0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	-----	----	-----	-----

Gesamtausgaben	5.373,2	a)	5.315,7	5.336,2
-----------------------	---------	----	---------	---------

Abschluss Kapitel 0205

Verwaltungseinnahmen	44,2	a)	44,2	44,2
-----------------------------	------	----	------	------

Übrige Einnahmen	600,0	a)	600,0	600,0
-------------------------	-------	----	-------	-------

Gesamteinnahmen	644,2	a)	644,2	644,2
------------------------	-------	----	-------	-------

Personalausgaben	3.272,8	a)	3.338,1	3.342,1
-------------------------	---------	----	---------	---------

Sächliche Verwaltungsausgaben	1.607,4	a)	1.532,6	1.559,1
--------------------------------------	---------	----	---------	---------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	365,0	a)	370,0	370,0
---	-------	----	-------	-------

Ausgaben für Investitionen	103,0	a)	50,0	40,0
-----------------------------------	-------	----	------	------

Besondere Finanzierungsausgaben	25,0	a)	25,0	25,0
--	------	----	------	------

Gesamtausgaben	5.373,2	a)	5.315,7	5.336,2
-----------------------	---------	----	---------	---------

Kapitel 0205 Zuschuss	4.729,0	a)	4.671,5	4.692,0
------------------------------	---------	----	---------	---------

Staatsministerium

0208 Führungsakademie des Landes Baden-Württemberg

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

Vorbemerkung:

Durch das Gesetz zur Neuordnung der Führungsakademie des Landes Baden-Württemberg vom 6.2.2001 (GBl. S. 114) wurde mit Wirkung ab 1. Juli 2001 die Führungsakademie Baden-Württemberg als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet. Die Führungsakademie ist zugleich staatliche Einrichtung und hat das Recht der Selbstverwaltung im Rahmen der Gesetze. Im Wege der Gesamtrechtsnachfolge sind die Rechte, Verbindlichkeiten, Pflichten und Zuständigkeiten der bisherigen Führungsakademie auf die an ihre Stelle getretene rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts übergegangen.

Die Führungsakademie dient der beruflichen Qualifizierung des öffentlichen Dienstes im Rahmen einer integrierten und zukunftsbezogenen Organisations- und Personalentwicklung. Insbesondere beschäftigt sie sich mit

1. der Entwicklung und Fortschreibung von Konzepten zur Organisations- und Personalentwicklung, der Zertifizierung und der Vermittlung von Qualifizierungsangeboten sowie dem Qualifizierungscontrolling,
2. der Ausbildung des Führungskräfte Nachwuchses,
3. der Führungskräfte- und Mitarbeiterentwicklung,
4. der Beratung der Landesverwaltung in diesen Bereichen sowie der modellhaften Erprobung innovativer Verwaltungslösungen und der Durchführung von weiteren Maßnahmen der Organisations- und Personalentwicklung.

Die Führungsakademie deckt ihre Kosten mit den für ihre Leistungen vereinbarten oder festgelegten Vergütungen, soweit nicht das Land Zuschüsse nach Maßgabe des Staatshaushaltsplans gewährt. Aufgrund des Gesetzes vom 6.2.2001 wurde die direkte Veranschlagung der Personal- und Sachkosten bei Kap. 0208 abgelöst und durch einen Zuschusstitel ersetzt.

Die an der Führungsakademie tätigen Beamten stehen in einem unmittelbaren Dienstverhältnis zum Land Baden-Württemberg. Die Veranschlagung der Bezüge der Beamten bleibt bei Kap. 0208 deshalb bestehen. Dagegen wurden die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der bisherigen Führungsakademie mit dem Inkrafttreten des Gesetzes Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der neuen Anstalt des öffentlichen Rechts.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

271 01	011	Erstattung der Bezüge für die Beamten durch die Führungsakademie Baden-Württemberg	734,0 813,4 771,3	a) b) c)	514,5	522,2
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Die Bezüge der an der Führungsakademie tätigen Beamten werden dem Landesamt für Besoldung und Versorgung von der Führungsakademie Baden-Württemberg erstattet; vgl. zu Tit. 422 01.

Zwischensumme Übrige Einnahmen	734,0	a)	514,5	522,2
---------------------------------------	-------	----	-------	-------

Gesamteinnahmen	734,0	a)	514,5	522,2
------------------------	-------	----	-------	-------

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	734,0 840,4 798,6	a) b) c)	514,5	522,2
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte (und Richter)	401,7	407,6
3. Abgeordnete Beamte (und Richter)	112,8	114,6
zus.	514,5	522,2

Zwischensumme Personalausgaben	734,0	a)	514,5	522,2
---------------------------------------	-------	----	-------	-------

Staatsministerium

0208 Führungsakademie des Landes Baden-Württemberg

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

685 01	011	Zuschuss an die Führungsakademie Baden-Württemberg	1.221,8 1.541,2 1.414,8	a) b) c)	1.193,5	1.234,7
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

Die Mittel sind übertragbar. Die Verwendung des der Führungsakademie zugewiesenen Zuschusses ist im Jahresabschluss nachzuweisen. Die Führungsakademie darf aus ausgezahlten, von ihr noch nicht verausgabten Zuschüssen mit Zustimmung des Staatsministeriums zweckgebundene Rücklagen bilden.

Erläuterung: Veranschlagt ist der Zuschuss an die Führungsakademie nach Maßgabe des vorläufigen Wirtschaftsplans 2005/2006.
Übertragen von Kap. 1212 Tit. 511 69 B 5.700 EUR

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2004	2005	2006	2007	2008
2004	365,1		365,1			
	zus.	365,1	365,1			

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1.221,8	a)	1.193,5	1.234,7
---	---------	----	---------	---------

Gesamtausgaben	1.955,8	a)	1.708,0	1.756,9
-----------------------	---------	----	---------	---------

Abschluss Kapitel 0208

Übrige Einnahmen	734,0	a)	514,5	522,2
-------------------------	-------	----	-------	-------

Gesamteinnahmen	734,0	a)	514,5	522,2
------------------------	-------	----	-------	-------

Personalausgaben	734,0	a)	514,5	522,2
-------------------------	-------	----	-------	-------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1.221,8	a)	1.193,5	1.234,7
---	---------	----	---------	---------

Gesamtausgaben	1.955,8	a)	1.708,0	1.756,9
-----------------------	---------	----	---------	---------

Kapitel 0208 Zuschuss	1.221,8	a)	1.193,5	1.234,7
------------------------------	---------	----	---------	---------

Anlage 1 zu Kap.0208

Führungsakademie Baden-Württemberg

Zweckbestimmung	Ist 2003 Tsd. EUR	Betrag 2005 Tsd. EUR	Betrag 2006 Tsd. EUR
A. Erfolgsplan			
I. Erträge			
1. Umsatzerlöse	1.027,5	1.703,5	1.828,8
2. Bestandsveränderungen	-54,9	30,0	5,0
3. Sonstige Erträge	109,1	0,0	0,0
Summe der Erträge:	1.081,7	1.733,5	1.833,8
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand und Fremdleistungen	603,0	1.103,0	1.135,3
2. Personalaufwand	1.359,0	1.081,7	1.082,1
3. Abschreibungen	69,9	4,0	3,0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	503,1	678,8	807,5
Summe der Aufwendungen:	2.535,0	2.867,5	3.027,9
III. Jahres- Fehlbetrag	-1.453,3	-1.134,0	-1.194,1

Zweckbestimmung	Ist 2003 Tsd. EUR	Betrag 2005 Tsd. EUR	Betrag 2006 Tsd. EUR
B. Finanzplan			
I. Mittelbedarf			
1. Jahres- Fehlbetrag des Erfolgsplans	1.453,3	1.134,0	1.194,1
2. Vermehrung des Anlagevermögens	70,6	40,0	40,0
3. Erhöhung unfertige Leistungen	0,0	0,0	0,0
4. Erhöhung flüssige Mittel	113,8	0,0	0,0
5. Verminderung Sonderposten (ohne Investitionszuschuss des Landes)	82,0	23,5	3,6
6. Verminderung Verbindlichkeiten	87,8	0,0	0,0
Summe I:	1.807,5	1.197,5	1.237,7
II. Deckungsmittel			
1. Verminderung des Anlagevermögens / Abschreibungen	69,9	4,0	3,0
2. Verminderung unfertige Leistungen	54,9	0,0	0,0
3. Ausgleich von Forderungen	111,4	0,0	0,0
4. Erhöhung Rückstellungen	30,1	0,0	0,0
5. Zuführung des Landes (Kap. 0208 Tit. 685 01)	1.541,2	1.193,5	1.234,7
Summe II:	1.807,5	1.197,5	1.237,7

Erläuterungen:

Zu A I: Veranschlagt sind Entgelte für die Planung und Durchführung von Bildungsmaßnahmen und Projekten.

Zu A II 1.): Die Führungsakademie erbringt ihre Dienstleistungen überwiegend durch die Beauftragung Dritter. Veranschlagt sind die Honorare für Dozenten und Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen.

Zu A II 2.): Veranschlagt sind die Vergütungen für 9,0/9,0/9,0 Angestellte, für die Erstattungen der für die Führungsakademie tätigen planmäßigen Beamten sowie die Erstattungen von Trennungsgeldern für die abgeordneten Teilnehmer der Lehrgänge für besonders qualifizierte Nachwuchsbeamte. Kw 0,5 Stellen ab 2006 oder Streichung von Sachmitteln in entsprechender Anwendung von § 2 StHG 2004.

Einzelplan 02

Staatsministerium

Zusammenstellung 2005

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verwaltungs- ausgaben	Schulden- dienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0201	-	50,0	-	50,0	12.776,6	2.252,0	-
0202	-	252,5	20,0	272,5	2.855,7	1.839,2	-
0203	-	-	-	-	30,5	5,7	-
0204	-	65,8	510,5	576,3	3.821,1	1.079,9	-
0205	-	44,2	600,0	644,2	3.338,1	1.532,6	-
0208	-	-	514,5	514,5	514,5	-	-
Summe 2005	-	412,5	1.645,0	2.057,5	23.336,5	6.709,4	-
Summe 2004	-	412,5	1.859,0	2.271,5	23.352,6	6.967,6	-
Mehr (+)							
2005	-	-	214,0 -	214,0 -	16,1 -	258,2 -	-
Weniger (-)							

Zusammenstellung 2006

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verwaltungs- ausgaben	Schulden- dienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0201	-	50,0	-	50,0	12.810,0	2.314,0	-
0202	-	252,5	20,0	272,5	2.957,1	1.776,5	-
0203	-	-	-	-	30,5	5,7	-
0204	-	65,8	513,0	578,8	3.826,0	1.086,1	-
0205	-	44,2	600,0	644,2	3.342,1	1.559,1	-
0208	-	-	522,2	522,2	522,2	-	-
Summe 2006	-	412,5	1.655,2	2.067,7	23.487,9	6.741,4	-
Summe 2005	-	412,5	1.645,0	2.057,5	23.336,5	6.709,4	-
Mehr (+)							
2006	-	-	10,2 +	10,2 +	151,4 +	32,0 +	-
Weniger (-)							

Einzelplan 02
Staatsministerium
Zusammenstellung 2005

Zuweisungen und Zu- schüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	2005 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2004 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2005 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
7,9	213,0	-	15.249,5	15.199,5 -	15.353,2 -	153,7 +	0201
8.631,3	5,0	1.340,0 -	11.991,2	11.718,7 -	13.455,4 -	1.736,7 +	0202
-	-	-	36,2	36,2 -	36,2 -	-	0203
-	26,5	64,6	4.992,1	4.415,8 -	4.537,8 -	122,0 +	0204
370,0	50,0	25,0	5.315,7	4.671,5 -	4.729,0 -	57,5 +	0205
1.193,5	-	-	1.708,0	1.193,5 -	1.221,8 -	28,3 +	0208
10.202,7	294,5	1.250,4 -	39.292,7	37.235,2 -	39.333,4 -	2.098,2 +	
10.820,7	375,5	88,5	41.604,9				
618,0 -	81,0 -	1.338,9 -	2.312,2 -				

Zusammenstellung 2006

Zuweisungen und Zu- schüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	2006 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2005 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2006 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
7,9	200,2	-	15.332,1	15.282,1 -	15.199,5 -	82,6 -	0201
8.613,1	5,0	1.510,0 -	11.841,7	11.569,2 -	11.718,7 -	149,5 +	0202
-	-	-	36,2	36,2 -	36,2 -	-	0203
-	25,0	64,9	5.002,0	4.423,2 -	4.415,8 -	7,4 -	0204
370,0	40,0	25,0	5.336,2	4.692,0 -	4.671,5 -	20,5 -	0205
1.234,7	-	-	1.756,9	1.234,7 -	1.193,5 -	41,2 -	0208
10.225,7	270,2	1.420,1 -	39.305,1	37.237,4 -	37.235,2 -	2,2 -	
10.202,7	294,5	1.250,4 -	39.292,7				
23,0 +	24,3 -	169,7 -	12,4 +				

Einzelplan 02
Staatsministerium
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2005	2006	2007	2008	in späteren Haushalts- jahren
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2003 und früher.....	-	-	-	-	-	-
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2004 (Haushaltssoll).....	24.165,1	6.765,1	6.400,0	5.500,0	5.500,0	-
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2005 (Haushaltssoll).....	-	-	-	-	-	-
2.2 lt. Staatshaushaltsplan 2006 (Haushaltssoll).....	-	-	-	-	-	-
3. Gesamtbelastung.....	24.165,1	6.765,1	6.400,0	5.500,0	5.500,0	-

Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 02
Staatsministerium

Erläuterungen zu den Stellenplänen

A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
BI	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

B. Empfänger von Amtszulagen

A 2 bis A 5	(einfacher Dienst - ohne Beamte in der Laufbahn der Justizwachmeister -) ¹⁾
A 3 bis A 5	(Beamte in der Laufbahn der Justizwachmeister) ²⁾
A 6	(Spitzenamt für Erste Justizhauptwachmeister) ¹⁾
A 8 und A 9	(Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei) ³⁾
A 9	Spitzenamt für übrigen mittleren Dienst) ⁴⁾
A 11	(Amtszulage für Fachoberlehrer als Fachbetreuer) ⁵⁾
A 12	(Amtszulage für Leiter kleiner Grund- und Hauptschulen sowie für bestimmte Konrektoren an diesen Schulen) ⁶⁾
A 13	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) ⁵⁾
A 13	(Spitzenamt für Rechtspfleger, Oberamtsanwälte und gehobener technischer Dienst) ⁷⁾
A 14	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) ⁵⁾
A 14	(Amtszulage für Professoren an einer Berufsakademie) ⁸⁾
A 15	(Amtszulage für Fachberater an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen) ⁹⁾
A 15	(Amtszulage für bestimmte Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen) ⁵⁾
A 15	(Amtszulage für Beamte in Ämtern als ständiger Vertreter der Leiter bestimmter Bildungseinrichtungen, z.B. Seminare für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)) ¹⁰⁾
A 15	(Amtszulage für Studiengangsleiter an einer Berufsakademie) ¹¹⁾
A 15	(Amtszulage für Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie) ¹²⁾
A 16	(Amtszulage für Leiter besonders großer und besonders bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- oder Oberbehörden) ¹³⁾
R 1	(Amtszulage für bestimmte Richter und Bad. Amtsnotare in künftig wegfallenden Ämtern) ¹⁴⁾
R 1 bis R 3	(Amtszulage an bestimmte Richter, Staatsanwälte und Bad. Amtsnotare) ¹⁵⁾

Betrag zum 1. Januar 2005
- monatlich -

EURO
30,59 ¹⁾
56,42 ²⁾
106,83 ³⁾
227,76 ⁴⁾
158,69 ⁵⁾
132,29 ⁶⁾
231,46 ⁷⁾
233,30 ⁸⁾
105,80 ⁹⁾
264,44 ¹⁰⁾
331,96 ¹¹⁾
414,22 ¹²⁾
177,48 ¹³⁾
87,78 ¹⁴⁾
175,45 ¹⁵⁾

Hinweis: Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit * versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes., Verg.- oder Lohngruppe und in den Summen enthalten.

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

422 01 011 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

Die Stellen des höheren nichttechnischen Dienstes der Bes.Gr. A14 und A15 können auch mit Beamten anderer Fachrichtungen des höheren Dienstes besetzt werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können bis zu zwei Planstellen des höheren Dienstes der Kap. 0201 und 0204 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

1. Ministerium

B 9	Ministerialdirektor	1,0	1,0	1,0
B 6	Ministerialdirigent	5,0	5,0	5,0
B 3	Leitender Ministerialrat	5,0	5,0	5,0
B 3	Ministerialrat	9,0	8,0	8,0
A 16	Ministerialrat	20,0	20,0	20,0
	kw 31.12.2009	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 15	Regierungsdirektor	25,0	25,0	25,0
A 14	Oberregierungsrat	5,0	6,0	6,0
	kw ab 2007	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 13	Regierungsrat 1)	1,0	2,0	2,0
	kw 31.12.2009	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 13	Oberamtsrat	14,0	15,0	15,0
A 12	Amtsrat	14,0	13,0	13,0
A 11	Regierungsamtmann	3,0	3,0	3,0
A 10	Regierungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (R) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 9	Amtsinspektor (R)	3,0	3,0	3,0
A 9	Amtsinspektor (T)	1,0	1,0	1,0
A 8	Regierungshauptsekretär	3,0	3,0	3,0
	Summe 1. Ministerium	112,0	113,0	113,0
	Summe kw	* 0,0	* 3,0	* 3,0

1) Auf einer Stelle darf auch ein Beamter des gehobenen Dienstes geführt werden.

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
B 3	(Ministerialrat) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	1,0	-	-
A 16	(Ministerialrat) neu für die Leitung der Geschäftsstelle Ombudsmann für Bürokratieabbau und Deregulierung gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor) bei Kap.0601 Tit.422 01 Abschnitt 3; vgl. auch Erläuterungen bei den Neuzugängen der Stellen Bes.Gr. A 13 h.D. (Regierungsrat) bei Kap.0201 Tit.422 01 Abschnitte 1 und 4.	1,0	-	-	-
A 16	(Ministerialrat) übertragen nach Kap.0301 Tit.422 01	-	1,0	-	-
kw	(31.12.2009) neu für die Leitung der Geschäftsstelle Ombudsmann für Bürokratieabbau und Deregulierung gegen Wegfall einer kw-Stelle der Bes.Gr. A 15 bei Kap.0601 Tit.422 01 Abschnitt 3	* 1,0	* -	* -	* -
A 14	(Oberregierungsrat) neu zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben für den ehemaligen Ministerpräsidenten.	1,0	-	-	-
kw	(ab 2007) neu zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben für den ehemaligen Ministerpräsidenten.	* 1,0	* -	* -	* -
A 13	(Regierungsrat) neu für eine Referentin / einen Referenten für den Bereich AG Bürokratieabbau gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) bei Kap.0601 Tit.422 01 Abschnitt 3	1,0	-	-	-
kw	(31.12.2009) neu für eine Referentin / einen Referenten für den Bereich AG Bürokratieabbau gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) bei Kap.0601 Tit.422 01 Abschnitt 3	* 1,0	* -	* -	* -
A 13	(Oberamtsrat) übertragen von Kap.0205 Tit.422 01	1,0	-	-	-
A 12	(Amtsrat) übertragen nach Kap.0205 Tit.422 01	-	1,0	-	-
zus. 1. Ministerium		4,0	3,0	-	-
zus. kw		* 3,0	* -	* -	* -
bleiben		1,0	-	-	-
bleiben kw		* 3,0	* 0,0	* 0,0	* 0,0

2. Vertretung des Landes bei der EU

B 3	Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 16	Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 15	Regierungsdirektor	2,0	2,0	2,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13	Regierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat	1,0	1,0	1,0

Summe 2. Vertretung des Landes bei der EU 7,0 7,0 7,0

3. Stellenpool für die befristete Tätigkeit von Landesbediensteten bei europäischen/ internationalen Institutionen oder Europaeinheiten von Landes-/ Bundesverwaltungen oder bei vergleichbaren Einrichtungen

A 15	Regierungsdirektor 1) 2)	2,0	2,0	2,0
A 14	Oberregierungsrat 1) 2)	4,0	4,0	4,0
A 13	Regierungsrat 1) 2)	2,0	2,0	2,0

Summe 3. Stellenpool befristete Tätigkeit 8,0 8,0 8,0

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

1) Die Stellen können auch mit Beamten des gehobenen Dienstes und/oder einer anderen Fachrichtung besetzt werden.
2) Die Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A 13 bis A 15 dürfen auch mit Richtern, Staatsanwälten und Justizräten der Bes.Gr. R 1 besetzt werden, die Stellen der Bes.Gr. A 13 jedoch längstens für die Dauer von zwei Jahren.

4. kw-Stellen Neue Steuerung, Kopfstellen und Controller

- beschäftigt aus Kap. 1230 Tit. 422 01 -

A 15	Regierungsdirektor	0,0	1,0	0,0
	kw 31.12.2005	* 0,0	* 1,0	* 0,0
A 14	Oberregierungsrat 1)	0,0	0,0	0,0
	kw 31.12.2009	* 0,0	* 0,0	* 0,0
A 13	Regierungsrat 1)	0,0	1,0	1,0
	kw 31.12.2009	* 0,0	* 1,0	* 1,0
Summe 4. kw-Stellen Neue Steuerung		0,0	2,0	1,0
Summe kw		* 0,0	* 2,0	* 1,0

1) Auf dieser Stelle darf auch ein Beamter des gehobenen Dienstes geführt werden.

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15	(Regierungsdirektor) übertragen von Kap.1230 Tit.422 01 Abschnitt 2	1,0	-	-	-
kw	(31.12.2005) übertragen von Kap.1230 Tit.422 01 Abschnitt 2 unter gleichzeitiger Veränderung des Wegfallzeitpunktes auf 31.12.2005	* 1,0	* -	* -	* -
A 14	(Oberregierungsrat) übertragen von Kap.1230 Tit.422 01 Abschnitt 1	1,0	-	-	-
A 14	(Oberregierungsrat) Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Bes. Gr. A 13 h.D. (Regierungsrat) bei Kap.0201 Tit.422 01 Abschnitt 4	-	1,0	-	-
kw	(31.12.2009) übertragen von Kap.1230 Tit.422 01 Abschnitt 1	* 1,0	* -	* -	* -
kw	(31.12.2009) Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Bes. Gr. A 13 h.D. (Regierungsrat) bei Kap.0201 Tit.422 01 Abschnitt 4	* -	* 1,0	* -	* -
A 13	(Regierungsrat) neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) bei Kap.0201 Tit.422 01 Abschnitt 4	1,0	-	-	-
kw	(31.12.2009) neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) bei Kap.0201 Tit.422 01 Abschnitt 4	* 1,0	* -	* -	* -
A 15	(Regierungsdirektor) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	(31.12.2005) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
zus. 4. kw-Stellen Neue Steuerung		3,0	1,0	-	1,0
zus. kw		* 3,0	* 1,0	* -	* 1,0
bleiben		2,0	-	-	1,0
bleiben kw		* 2,0	* 0,0	* 0,0	* 1,0

Summe a) Planstellen für Beamte 127,0 130,0 129,0

Summe kw * 0,0 * 5,0 * 4,0

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
		1. Ministerium			
B 3		Ministerialrat	2,0	2,0	2,0
		Für einen zum Europäischen Parlament und einen zur Akademie für Technikfolgenabschätzung beurlaubten Beamten			
A 16		Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
		Für einen zur Landesstiftung beurlaubten Beamten			
A 14		Oberregierungsrat	2,0	2,0	2,0
		Für eine gem. § 153b LBG beurlaubte Beamtin und eine zur Landesstiftung beurlaubte Beamtin			
A 13		Oberamtsrat	2,0	2,0	2,0
		Für eine gem. § 153b LBG beurlaubte Beamtin und eine zur Landesstiftung beurlaubte Beamtin			
A 11		Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
		Für eine nach § 153b LBG beurlaubte Beamtin			
A 9		Amtsinspektor (R)	1,0	1,0	1,0
		Für eine gem. § 153b LBG beurlaubte Beamtin			
		Summe 1. Ministerium	9,0	9,0	9,0
		Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	9,0	9,0	9,0
		Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	127,0	130,0	129,0
		Summe kw	* 0,0	* 5,0	* 4,0

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
425 01	011	Stellenübersicht für Angestellte			
AT		a) Außertarifliche Angestellte			
		Vertretung des Landes bei der EU	2,0	2,0	2,0
		Summe a) Außertarifliche Angestellte	2,0	2,0	2,0
BAT		c) Tarifliche Angestellte			
		1. Ministerium			
la			1,0	1,0	1,0
III/IIa			2,0	3,0	3,0
		kw ab 2007	* 0,0	* 1,0	* 1,0
IVb			3,0	3,0	3,0
		ku 1/2 nach Verg.Gr. Vb BAT mit übertariflicher widerrufflicher Zulage nach Verg.Gr. IVb BAT			
Vb/IVb			3,0	3,0	3,0
Vb			7,0	7,0	7,0
Vc/Vb			1,0	1,0	1,0
Vc			7,0	7,0	7,0
VIb/Vc			3,0	3,0	3,0
VIb			21,5	21,5	21,5
VII/VIb			5,0	5,0	5,0
VII-IVb		Fremdsprachenassistent, -sekretär	2,0	2,0	2,0
VIII/VII			8,0	8,0	8,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	13,5	11,5	11,5
		Summe 1. Ministerium	77,0	76,0	76,0
		Summe kw	* 0,0	* 1,0	* 1,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
III/IIa	neu zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben für den ehemaligen Ministerpräsidenten.	1,0	-	-	-
kw	(ab 2007) neu zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben für den ehemaligen Ministerpräsidenten.	* 1,0	* -	* -	* -
IXb-VII	(mit Zulage (Schreibdienst)) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	1,0	-	-
IXb-VII	(mit Zulage (Schreibdienst)) übertragen nach Kap.0301 Tit.425 01	-	1,0	-	-
	zus. 1. Ministerium	1,0	2,0	-	-
	zus. kw	* 1,0	* -	* -	* -
	bleiben	-	1,0	-	-
	bleiben kw	* 1,0	* 0,0	* 0,0	* 0,0

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
		2. Vertretung des Landes bei der EU			
IVa/III			1,0	1,0	1,0
VII-IVb		(Fremdsprachenassistent, -sekretär) Aus einer Stelle kann auch eine in Brüssel ortsansässige Bürokräft vergütet werden.	4,0	4,0	4,0
		Summe 2. Vertretung des Landes bei der EU	5,0	5,0	5,0
		Summe c) Tarifliche Angestellte	82,0	81,0	81,0
		Summe kw	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		6/6/6 Stelleninhaber der Verg.Gr. Vb BAT erhalten eine übertarifliche widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen den Bezügen der Verg.Gr. Vb und IVb BAT.			
		1/1/1 Stelleninhaber der Verg.Gr. Vc BAT erhalten eine übertarifliche widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen den Bezügen der Verg.Gr. Vc und Vb BAT.			
		8/8/8 Stelleninhaber der Verg.Gr.VIb BAT erhalten eine übertarifliche widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen den Bezügen der Verg.Gr. VIb und Vc BAT.			
		20/20/20 Stelleninhaber der Verg.Gr.VIb und Vc BAT im Vorzimmerdienst erhalten eine übertarifliche Ausgleichszulage für Bildschirmarbeit.			
		Summe Stellenübersicht für Angestellte	84,0	83,0	83,0
		Summe kw	* 0,0	* 1,0	* 1,0
426 01	011	Stellenübersicht für Arbeiter			
MTArb		b) Tarifliche Arbeiter			
		1. Ministerium			
4/4a		(Kraffahrer)	5,0	5,0	5,0
		Summe 1. Ministerium	5,0	5,0	5,0
		Summe b) Tarifliche Arbeiter	5,0	5,0	5,0
		Summe Stellenübersicht für Arbeiter	5,0	5,0	5,0
		Summe Staatsministerium (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	216,0	218,0	217,0
		Summe kw	* 0,0	* 6,0	* 5,0

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter
der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

422 01 011 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können bis zu zwei Planstellen des höheren Dienstes der Kap. 0201 und 0204 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

1. Landesvertretung

B 9	Ministerialdirektor	1,0	1,0	1,0
B 6	Ministerialdirigent	2,0	2,0	2,0
B 3	Leitender Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
B 3	Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 16	Ministerialrat	4,0	4,0	4,0
A 15	Regierungsdirektor	3,0	3,0	3,0
	kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13	Regierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat	2,0	2,0	2,0
A 12	Amtsrat	3,0	3,0	3,0
A 11	Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 9	Regierungsinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor	1,0	1,0	1,0
Summe 1. Landesvertretung		22,0	22,0	22,0
Summe kw		* 1,0	* 1,0	* 1,0

2. kw-Stellen Neue Steuerung, Kopfstellen und Controller

- beschäftigt aus Kap. 1230 Tit. 422 01 -

A 14	Oberregierungsrat	0,0	0,0	0,0
	kw 31.12.2009	* 0,0	* 0,0	* 0,0
Summe 2. kw-Stellen Neue Steuerung		0,0	0,0	0,0

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	(Oberregierungsrat) übertragen von Kap.1230 Tit.422 01 Abschnitt 1	1,0	-	-	-
A 14	(Oberregierungsrat) Wegfall	-	1,0	-	-
zus. 2. kw-Stellen Neue Steuerung		1,0	1,0	-	-
bleiben		0,0	0,0	0,0	0,0

Summe a) Planstellen für Beamte 22,0 22,0 22,0

Summe kw * 1,0 * 1,0 * 1,0

c) Stellenübersichten abgeordnete Beamte

A 16 Ministerialrat 1) 1,0 1,0 1,0

A 15 Regierungsdirektor 1) 1,0 1,0 1,0

Summe c) Stellenübersichten abgeordnete Beamte 2,0 2,0 2,0

1) Für den Beobachter der Länder bei der Europäischen Union.
Beschäftigt aus Tit. 422 73.

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und
Stellen für abgeordnete Beamte) 22,0 22,0 22,0

Summe kw * 1,0 * 1,0 * 1,0

425 01 011 Stellenübersicht für Angestellte

BAT c) Tarifliche Angestellte

1. Vertretung des Landes beim Bund

1.1 Verwaltungsdienst

IVa/III 1,0 1,0 1,0

Vb 4,5 4,5 4,5

ku 0,5/0,5/0,5 nach Verg.Gr. VIb BAT mit Übertariflicher widerruflicher
Zulage von Verg.Gr. VIb nach Verg.Gr. Vc BAT nach Ausscheiden der
Stelleninhaberin 1)

Vc/Vb 1,0 1,0 1,0

VIb/Vc 2,0 2,0 2,0

VIb 2) 4,0 4,0 4,0

VII/VIb 2,0 2,0 2,0

VIII/VII 1,0 1,0 1,0

Summe 1.1 Verwaltungsdienst 15,5 15,5 15,5

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
		1.2 Hausdienst			
Vb/Vb		mit Zulage	1,0	1,0	1,0
Vc/Vb		3)	3,0	3,0	3,0
VIII/VII			1,5	1,5	1,5
IXb/IXa			0,5	0,5	0,5
		Summe 1.2 Hausdienst	6,0	6,0	6,0
		Summe 1. Vertretung des Landes beim Bund	21,5	21,5	21,5
		2. Beobachter der Länder bei der Europäischen Union Aus Tit. 425 73 werden beschäftigt:			
Vc/Vb			1,0	1,0	1,0
		Summe 2. Beobachter der Länder bei der EU	1,0	1,0	1,0
		Summe c) Tarifliche Angestellte	22,5	22,5	22,5
		1) 2,5/2,5/2,5 Stelleninhaberinnen der Verg.Gr. Vb BAT erhalten eine übertarifliche widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen den Bezügen der Verg.Gr. Vb und IVb BAT. 2) 3/3/3 Stelleninhaberinnen der Verg.Gr. VIb BAT (Vorzimmerkräfte) erhalten eine übertarifliche widerrufliche Zulage von Verg.Gr. VIb nach Vc BAT. 3) 2/2/2 Stelleninhaber der Verg.Gr. Vc/Vb BAT erhalten eine über- tarifliche widerrufliche Zulage in Höhe von 10 v.H. der Anfangsgrund- vergütung der Verg.Gr.Vb BAT.			
		Summe Stellenübersicht für Angestellte	22,5	22,5	22,5
426 01	011	Stellenübersicht für Arbeiter			
MTArb		b) Tarifliche Arbeiter			
4-5a			3,0	3,0	3,0
4/4a		(Kraftfahrer)	3,5	3,5	3,5
3-4a			1,0	1,0	1,0
2a-3a			1,0	1,0	1,0
		Summe b) Tarifliche Arbeiter	8,5	8,5	8,5
		Summe Stellenübersicht für Arbeiter	8,5	8,5	8,5
		Summe Landesvertretung (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	53,0	53,0	53,0

Staatsministerium
0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

422 01 156 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

Die Stellen der Bes.Gr. A14 bis A16 können auch mit Beamten der Laufbahn einer anderen Fachrichtung des höheren Dienstes besetzt werden.

1. Landeszentrale für politische Bildung

B 2	Direktor der Landeszentrale für politische Bildung	1,0	1,0	1,0
A 16	Leitender Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 15	Regierungsdirektor	2,0	2,0	2,0
A 14	Oberregierungsrat	4,0	5,0	5,0
A 13	Oberamtsrat	1,0	0,0	0,0
A 12	Amtsrat	0,0	1,0	1,0
A 11	Regierungsamtmann	2,0	2,0	2,0
A 8	Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
Summe 1. Landeszentrale für politische Bildung		12,0	13,0	13,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	(Oberregierungsrat) übertragen von Kap.0415 Tit.422 01 (Oberstudienrat) gegen Wegfall von Abordnungsmitteln bei Kap.0205 Tit.422 01 Erl.Nr.3	1,0	-	-	-
A 13	(Oberamtsrat) übertragen nach Kap.0201 Tit.422 01	-	1,0	-	-
A 12	(Amtsrat) übertragen von Kap.0201 Tit.422 01	1,0	-	-	-
zus. 1. Landeszentrale für politische Bildung		2,0	1,0	-	-
bleiben		1,0	0,0	0,0	0,0

2. kw-Stellen Neue Steuerung, Kopfstellen und Controller

- beschäftigt aus Kap. 1230 Tit. 422 01 -

A 13	Oberamtsrat	0,0	1,0	0,0
	kw 31.12.2005	* 0,0	* 1,0	* 0,0
Summe 2. kw-Stellen Neue Steuerung		0,0	1,0	0,0
Summe kw		* 0,0	* 1,0	* 0,0

Staatsministerium
0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	(Oberamtsrat) übertragen von Kap.1230 Tit.422 01 Abschnitt 1	1,0	-	-	-
kw	(31.12.2005) übertragen von Kap.1230 Tit.422 01 Abschnitt 1 unter gleichzeitiger Veränderung des Wegfallzeitpunktes auf 31.12.2005	* 1,0	* -	* -	* -
A 13	(Oberamtsrat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	(31.12.2005) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
zus. 2. kw-Stellen Neue Steuerung		1,0	-	-	1,0
	zus. kw	* 1,0	* -	* -	* 1,0
	bleiben	1,0	-	-	1,0
	bleiben kw	* 1,0	* 0,0	* 0,0	* 1,0

Summe a) Planstellen für Beamte

12,0 14,0 13,0

Summe kw

* 0,0 * 1,0 * 0,0

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)

12,0 14,0 13,0

Summe kw

* 0,0 * 1,0 * 0,0

425 01 156 Stellenübersicht für Angestellte

BAT c) Tarifliche Angestellte

Ia		2,0	2,0	2,0
IIa/IIb		6,0	6,0	6,0
III/IIa		1,0	1,0	1,0
III	1)	1,0	1,0	1,0
IVa/III		4,0	4,0	4,0
IVa	1)	1,0	1,0	1,0
IVb/IVa		1,0	1,0	1,0
Vb/IVb	1)	1,5	2,5	2,5
Vc/Vb		3,0	3,0	3,0
Vc		16,0	16,0	16,0
VIb	1)	1,5	1,5	1,5
VII/VIb		0,0	0,0	0,0
VII		1,0	1,0	1,0
IXb/IXa		1,0	1,0	1,0

Summe c) Tarifliche Angestellte

40,0 41,0 41,0

Staatsministerium
0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

1) Zur Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres sind insges. 3 Stellen (davon 0,5 Stelle der Verg.Gr. Vb/IVb BAT und 0,5 Stelle der Verg.Gr. VIb BAT) bestimmt; beschäftigt aus Tit. 425 77.

Veränderungsnachweis			2005		2006	
			Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Vb/IVb		Schaffung einer Stelle aus arbeitsrechtlichen Gründen gegen Wegfall von Personalmitteln bei Tit. 429 78	1,0	-	-	-
		zus. c) Tarifliche Angestellte	1,0	-	-	-
		bleiben	1,0	0,0	0,0	0,0
Summe Stellenübersicht für Angestellte			40,0		41,0	41,0
Summe Landeszentrale für politische Bildung (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			52,0		55,0	54,0
Summe kw			* 0,0		* 1,0	* 0,0

Staatsministerium
0208 Führungsakademie Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
422 01	011	Stellenplan für Beamte			
		a) Planstellen für Beamte			
B 3		Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 16		Ministerialrat 1)	2,0	2,0	2,0
		1) Eine Stelle ist bei Ausscheiden des Stelleninhabers nach Bes.Gr. A15 (Regierungsdirektor) umzuwandeln.			
A 15		Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
		Summe a) Planstellen für Beamte	6,0	6,0	6,0
		Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			
B 3		Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
		Für einen zur Studienstiftung des Deutschen Volkes beurlaubten Beamten			
A 12		Amtsrat	1,0	1,0	1,0
		Für eine gem. § 153b LBG beurlaubte Beamtin			
		Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	2,0	2,0	2,0
		Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	6,0	6,0	6,0
		Summe Führungsakademie Baden-Württemberg (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	6,0	6,0	6,0

Einzelplan 02

Staatsministerium Personalstellen 2005

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-
0201	Staatsministerium	127,0	130,0	3,0 +	-	-	-
		-	5,0 kw	5,0 kw +	-	-	-
0204	Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	22,0	22,0	-	-	-	-
		1,0 kw	1,0 kw	-	-	-	-
0205	Landeszentrale für politische Bildung	12,0	14,0	2,0 +	-	-	-
		-	1,0 kw	1,0 kw +	-	-	-
0208	Führungsakademie Baden-Württemberg	6,0	6,0	-	-	-	-
	Einzelplan 02 Staatsministerium	167,0	172,0	5,0 +	-	-	-
		1,0 kw	7,0 kw	6,0 kw +	-	-	-

Personalstellen 2006

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-
0201	Staatsministerium	130,0	129,0	1,0 -	-	-	-
		5,0 kw	4,0 kw	1,0 kw -	-	-	-
0204	Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	22,0	22,0	-	-	-	-
		1,0 kw	1,0 kw	-	-	-	-
0205	Landeszentrale für politische Bildung	14,0	13,0	1,0 -	-	-	-
		1,0 kw	-	1,0 kw -	-	-	-
0208	Führungsakademie Baden-Württemberg	6,0	6,0	-	-	-	-
	Einzelplan 02 Staatsministerium	172,0	170,0	2,0 -	-	-	-
		7,0 kw	5,0 kw	2,0 kw -	-	-	-

Einzelplan 02

Staatsministerium Personalstellen 2005

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Angestellte			Vollbeschäftigte Arbeiter			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 425 01			Tit. 426 01						
2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-	
-	-	-	84,0	83,0	1,0 -	5,0	5,0	-	216,0	218,0	2,0 +	0201
-	-	-	-	1,0 kw	1,0 kw +	-	-	-	-	6,0 kw	6,0 kw +	
-	-	-	22,5	22,5	-	8,5	8,5	-	53,0	53,0	-	0204
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	
-	-	-	40,0	41,0	1,0 +	-	-	-	52,0	55,0	3,0 +	0205
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0 kw	1,0 kw +	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	6,0	-	0208
-	-	-	146,5	146,5	-	13,5	13,5	-	327,0	332,0	5,0 +	
-	-	-	-	1,0 kw	1,0 kw +	-	-	-	1,0 kw	8,0 kw	7,0 kw +	

Personalstellen 2006

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Angestellte			Vollbeschäftigte Arbeiter			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 425 01			Tit. 426 01						
2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-	
-	-	-	83,0	83,0	-	5,0	5,0	-	218,0	217,0	1,0 -	0201
-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	-	-	-	6,0 kw	5,0 kw	1,0 kw -	
-	-	-	22,5	22,5	-	8,5	8,5	-	53,0	53,0	-	0204
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	
-	-	-	41,0	41,0	-	-	-	-	55,0	54,0	1,0 -	0205
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0 kw	-	1,0 kw -	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	6,0	-	0208
-	-	-	146,5	146,5	-	13,5	13,5	-	332,0	330,0	2,0 -	
-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	-	-	-	8,0 kw	6,0 kw	2,0 kw -	